

für Jahres- und Monats-Verträge...
Anzeigen-Preis
für Jahres- und Monats-Verträge...

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Sonntag 7. April 1907.

101. Jahrgang.

Bezugs-Preis

für Leipzig und Umgebungen...
Bezugs-Preis
für Leipzig und Umgebungen...

Die einzige Nummer...
Bezugs-Preis
Die einzige Nummer...

Nr. 96.

Das Wichtigste vom Tage.

In Berlin wurde gestern der zweite Delegierten-
tag des Wahlvereins der Liberalen abgehalten.
Der nächste und vorläufig letzte größere Truppen-
transport aus Ostafrika...

Der Liberalismus als Erzieher.

Der Wochen schon, bald nach den Reichstagswahlen, haben
wir davon gesprochen, daß es unter den sächsischen Kon-
servativen frische. Die Gegenüberstellung der bisherigen
sächsischen Regierungspartei...

Weiterhin ist in den letzten Jahren das politische Selbst-
bewußtsein unserer Industrie und der sächsischen Handels-
kreise immer mehr erwacht. Es trat in unzähligen Fällen
in mehr oder weniger offener Form Gegenüber-

Wie die Dinge in unserer kritischen Zeitlage nun
einstmal liegen, müssen wir damit rechnen, daß das
Katastrophenrisiko auf die Dauer nicht geringfügig wird,
weder Staatsoberhaupt, ja tragen. Unser Zukunft hängt
davon ab, daß es uns gelingt, an die Stelle des blühenden
Unternehmensgeistes...

Man geht ja auch nur gerade so weit, wie es unbedingt
erforderlich ist, um diese Fühlung zu Regierung und
Böck nicht zu verlieren. Man denkt ja, augenscheinlich
nicht daran, bei der Wahlrechtsreform den ungerechten Unter-

Fürst Bülow und die Journalisten.

Den großen Diplomaten nannten, indem sie Edward VII.
ausser Acht ließen, mehrere italienische Zeitungen
unseren Reichstagsler. Und sie fügten unter ausgiebiger
Verwendung von Penn, Aber und Obgleich hinzu eine
Erkenntnis des internationalen Wertes...

angeht eines nicht obligatorischen Besuchs Viktor
Emmanuel in Athen, eines nur politisch erklärbaren „An-
kündigung“ und „Touristen“-Besuchs Edwards VII. in Rom
zu Mitte dieses Monats...

Deutsches Reich.

Seine Zusammenführung der katholischen Erbkinder
über die Anwendung des bedingten Strafanstalts in dem
Reichstage vorgezogen. Jurist hat durch die in sämtlichen
deutschen Bundesstaaten mit Ausnahme von Mecklenburg-
Strelitz...

Der in konservativem Geist vorgekommene und leider
auch in diesem Geist von national-liberaler Seite unterstützte
Besuch, durch die Wahlrechtsänderung vor 10 Jahren schon
sozialdemokratischen Einfluß in der Zweiten Kammer aus-

Aber so wenig wir daran zweifeln, daß es dem Dr.
Beutler grundsätzlich ernst ist um die von ihm vertretenen
Anschauungen, so stark betonen wir, daß die scheinbar
liberals Wandlung, die sich jetzt bei den Konservativen
einführt...

Aber der Gehalt der Auslassungen des Kanzlers
zu diesen drei Ausnahmefällen ist nicht einmal gering,
den peinlichen Eindruck zu beheben und anzudeuten,
daß sich der Kanzler die mit dem von ihm bekannt-

Der Zweck für eine Fortschritt-Exposition-Berlin und
erweitert ist ein Mann das Wort, der zu den „Gedanken
der Nation“ gehört und dessen Vermögen so groß ist, daß er
einst im Herrenhaus saß, die Verwaltung dieses Ver-

SLUB Wir führen Wissen.

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser
 Kaiser-Borax ist das mildeste und gesündeste, seit Jahren bewährte
 Verschönerungsmittel für die Haut.
 macht das Wasser weich und die Haut rein, zart und weiß.
 Besteht aus antiseptischen Mittel zur Mund- und Zahnpflege und zum medic. Gebrauch.
 Vorsicht beim Einkauf. Nur echt in roten Cartons zu 10, 50 und 80 Pf.
 Ausführliche Gebrauchs-Anweisung in jedem Carton.
 Melarich Haack in Elm a. D., einziges u. renommirtes Haus für Toilet-Borax.

Joh. Vaillant Remscheid
 Bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.
 Durch den durch alle Special- und Installations-Geschäfte.
Vaillant's Patent Gas-Badeöfen
 Kataloge kostenlos zugestelt.

R. WOLF
 MAGDEBURG-BUCKAU
 fahrbare und feststehende Satteldampf- und Patent-
Heissdampf-Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.
 Leichtste Wartung. Verwendung jedes Brennmaterials.
 Vermeidung des Abdampfens. Grosser Kraftüberschuss.
 Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen der Neuzeit.
 Zweilöhren in Leipzig, Löhren-Platz Nr. 1.

OPEL
Fahrräder
 Erstklassiges "Fabrikat" Goldene Medaille "Paris 1900"
 Alleinvertrieb:
Klarner & Eckhardt, Leipzig.

CACAO-CHOCOLADE
 erstklassige Fabrikate
C. R. Kässmodel.
 Markt 2, Windmühlen-Str. 25. Petersstrasse 35, Elisenstrasse 15.

Frühlings Erwachen



findet meine Läger
 reich sortiert mit den letzten

Neuheiten in
 „Herz“-Schuhen

Neue Farben • Neue Formen
 Ganz neue aparte Modelle

Jedes Paar
 trägt ein
HERZ
 auf der Sohle

Man achte beim
 Einkauf auf diese
 Schutzmarke.

Alleinverkauf der **Herz-Schuhwaren**
 für Leipzig

Paul Böhme, nur 6 Petersstrasse 6.

PIANOSONA NOTENROLLEN
 über 3000 M. bis 10% billiger als and.
 nur Passen auf alle Apparate mit 85 Tönen.
KLAVIERSPIEL-APPARAT CHASE & BAKER
 Reiter amerikan. zu 1250 und 900 M. in BERLIN W. 8, Friedrichstr. 174
 Alleinverkauf für Leipzig: Hofplanofortefabrik Julius Feurich,
 Leipzig, Colonnadenstrasse 30.

S. Roeder's Bremer Börsenfeder
 S. ROEDER'S
 BREMER BÖRSENFEDER
 seit über 40 Jahren
 bekannt u. weltberühmt als
 Man schätzt sich vor minderwertigen Nachahmungen
 nur, wenn man beachtet,
 dass jede Feder den Namen S. Roeder trägt.

Sämtliche
**Schul-
 bücher**
 in dauerhaften Einbänden
 empfiehlt
Franz Ohme,
 Universitätsstrasse 5,
 gegenüber d. Kaschauer.

GRÖSSTE BEQUEMLICHKEIT
BIETEN
Remington- und Proteus-Pulte
 (Hollausse- und Flachpulte).
 Deutsches und amerikanisches Fabrikat.
 Hochlegale Ausstattung, amerikanische Militär, praktische Ge-
 schäftsbetriebung, gleichzeitig automatische, ständiger Ver-
 schluss aller Stellen. Elegant - Solide - Praktisch.
GLOGOWSKI & CO.
 Augustusplatz 1.
 Eigenes Filiale und Verkauf-Büreau in 30 Städten.

Amerik. Brillant
Glanz-Stärke
 mit Schutzmarke
Globus
 giebt die
 schönste Plattwäsche

H.R. Heinicke, Chemnitz,
 100 Wilhelmplatz 7. 000
 Fabrik-
 sehersteln-
 ban,
 Dampfboiler-
 eininger-
 ung.
 Berlin N.W.,
 Brückenallee 7,
 Düsseldorf,
 Klosterstr. 94.
 Wien - Moskau
 New York.
 Erbauer des berühmten Scherrens der Erde.

Zur Messe!
 Die große
**Berliner Herren-Wäsche- und
 Damen-Blusen-Bude**
 von Adolf Simson aus Berlin, früher Augustus-Platz, Reihe 13a
 befindet sich jetzt auf dem neuen Reichstag, Frankfurter Thor
 Reihe 40, Mittelgang - Erdbude.

Telegrammadresse: Drucknaumann.
C.G. NAUMANN
 Post-, Schreib- und Billettpapier, Kuverts
 Schreib- und Dokumentenmappen
Papier-Ausstattungen
 Tintenlöser, Federhalter, Crayons
 Papierfachständer, Tinten, Gummi, Siegelack.
Universitätsstrasse 14.
 Fabrik: Seeburgstrasse No. 57.

Fabrik für Fleischerbekleidung
 empfiehlt
 Stoffjacken, Sommerjacken, weisse und blaue Schürzen,
 Arbeitsblousen, rheinische und rot unterlegte Jacken,
 lange Schlachterstrümpfe, wasserdichte Schürzen,
 Messer u. Stähle aller Art, nicht Solinger u. Dieck'sche Fabrikate,
 Sommer-Wagendecken, ges. gesch.,
 wasserdichte Segel-Wagendecken mit Oesen und Firma.
 alle Weiss- u. Schnitt-Waren, sowie Arbeitskleider aller Branchen.
H. Heerde, Leipzig, Bayersche Str. 34.

Ludwig Vogt,
 Waagenfabrik,
 Leipzig, Centralstrasse 7/9
 gegr. 1847.
Waagen
 jeder Art für Handel, Industrie und Land-
 wirtschaft, Gewichte, Copierpressen, Postwaagen,
 Messerwaagen.

Katharinen-
 strasse 2.
 Am Markt.
 Tel. No. 568.
Reinhold Ackermann
 Weinhandlung
 empf. allen Magenleidenden
 die bestbekanntesten
 spanischen Weine.
 Tarragona, rot Fl. 1.10
 do. rot, süß Fl. - 1.25
 do. weiss Fl. - 1.25
 do. weiss, mild Fl. - 1.50
 Benicarlo, rot jahrl. Fl. - 1.90
Wermuth di Torino.
 Bei Abnahme von 12 Flaschen zu
 10% Rabatt. - mit
 Vorbehalt Weine sind in
 jeder beliebigen Weinstube
 „Taberna“ zu verkosten.

Neuheiten
 von
Haarschmuck:
 Seltenkämme
 Vorschubkämme
 Nackenkämme
 Zopfnetze
 Haarspangen
 echt und imitiert Schülker,
 sowie
 mit und ohne Auflagen
 empfiehlt
 in reichhaltigster Auswahl
 äusserst preiswert
Rudolph Ebert,
 5 Thomassgasse 5.

Evangelisch-reformierte Gemeinde.

Die Eltern, deren Kinder zu Ostern 1907 in der reformierten Kirche konfirmiert werden sollen, werden hierdurch ersucht, zu Mittwoch, den 10. oder Donnerstag, den 11. April zwischen 8 und 4 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrhauses (Pforten) zusammenzukommen, und zwar die Mädchen bei Pastor Bonhoff, die Knaben bei Pastor D. Mehlhorn.

Auktion.

Dienstag, den 9. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Spartkasse Leipzig.

Schließzeit: Wochentags 8-1 und 3-5 Uhr, Sonnabends durchgehend von 8-12 Uhr. Geschäftsführer: Meißner, Nummer 4, Leipzigerstraße 2887.

Spartkasse Wahren-Leipzig.

Schließzeit: Wochentags 8-1 und 3-5 Uhr, Sonnabends durchgehend von 8-12 Uhr. Geschäftsführer: Meißner, Nummer 4, Leipzigerstraße 2887.

Spartkasse Schönefeld.

Schließzeit: Wochentags 8-1 und 3-5 Uhr, Sonnabends durchgehend von 8-12 Uhr. Geschäftsführer: Meißner, Nummer 4, Leipzigerstraße 2887.

Gemeindeparkasse Oebisch.

Schließzeit: Wochentags 8-1 und 3-5 Uhr, Sonnabends durchgehend von 8-12 Uhr. Geschäftsführer: Meißner, Nummer 4, Leipzigerstraße 2887.

Leipziger Angelegenheiten.

Der neue Mehlsack! Am 1. Februar 1907 wurde von den Stadtvorordneten die Resolution, betreffend die Verlegung der Mehlmehlfabrik an den Platz vor dem Frankfurter Tor, einstimmig genehmigt. Nach zweijähriger Arbeit ist der Mehlsack nun aus dem Besonderen in den Allgemeinen Stadtsäckel übergegangen. Die Verlegung der Mehlmehlfabrik ist ein viel glücklicherer Erfolg als der, den unsere Mehlmehlfabrik im letzten Jahrzehnt machte. Die Verlegung der Mehlmehlfabrik ist ein viel glücklicherer Erfolg als der, den unsere Mehlmehlfabrik im letzten Jahrzehnt machte.

platz ihre Stände hatten. Im ganzen bietet die sogenannte Verkaufsmesse Platz für 1200 offene und gedeckelte Stände, wozu auch etwa 300 'steigende' Stände hinzukommen können. Die Verkaufsgegenstände sind im wesentlichen dem in der Provinz zu findenden 'alten Stumm' ist unserer Weise in jeder Hinsicht treu geblieben. Das alte Stumm, die Hippokratie, das alte Stumm, die Hippokratie, das alte Stumm, die Hippokratie.

Wiesbaden Hotel Alleesaal. In schönster Lage Wiesbadens. Gegenüber dem Kurpark. In nächster Nähe des neuen Kurhauses und Kneip-Theaters. Halbesbad der elektrischen Bahn, Thermenbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Auto-Anschluß. Dir. Wilhelm Scheffel.

Wildunger Helenenquelle. Sulfidbrunnen bei Nierenleiden, Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus, Blasen- und Frauenleiden. Versand jährlich 1,400,000 Flaschen. - Man frage den Arzt.

OPHEL Nähnmaschinen, Fahrräder, Motorwagen. Russelsheim. Ophel Nähnmaschinen, Fahrräder, Motorwagen. Russelsheim. Ophel Nähnmaschinen, Fahrräder, Motorwagen. Russelsheim.

Kinder-Frühstück, Kasseler Hafer-Kakao. tausendfach heilich empfohlen. Er kräftigt, wirkt mehlsüßig stützend und löst während des Unterrichts kein nervöses Hungergefühl aufkommen. - Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Samstag, den 7. April, vormittags 11 Uhr sollen bei Herrn Brauch & Rothemann, Reichenstraße 12, 7 Ruten Kattun-Kalvas in verschiedener Färbung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Polish Frühjahrs-Neuheiten. Wollstoffe, Seidenstoffe, Halbfertige Kleider. Kammgarn für Strassenkleider in violetten Masternungen m 5.- bis 1.-. Tuch in glatt oder feinen Caros u. Streifen. Neue m 10.- bis 1.50. Alpaca in glatt und gemastert. Reicho Farben m 6.- bis 1.80. Batist feinstes, glattes Gewebe mit weichen answahl eleganten Fall m 5.- bis 1.75. Marquisee feinstes, feingegittertes Gewebe von höchster Eleganz m 6.- bis 1.-. Halbfertige Kleider: Seidenglanz-Batist mit Valenciennes-Einsätzen, Motiven u. eingereicht. Volant, in weiß, hellblau und rosa. Kleid 7.50. Wiener Leinen mit Holbein-Einsätzen u. solider Madeira-Stückerei, fottou Volant, in weiß, hellblau, dunkelblau, rosa, rot. Kleid 16.-. Wollbatist mit Volant, Motiven und Valenciennes-Einsätzen in eleganten, mode, reeds, hellgrün, spectras, weinrot und marine. Kleid 16.-. Wollbatist-Bluse (reine Wolle) mit sehr feiner Lochstickerei in elfenbein, rosa, hellblau und schwarz. Bluse 5.50. Seidenstoffe: Seiden-Schotten besonders preiswerte Seide in feinen Linsen-Caros. m 1.80. Foulard blau-weiß in vielartigen, höchst geschmackvollen Masternungen. m 2.-. Bastseide unverwundlicher Seidenstoff, glatt und fein gemastert. m 2.40. Reinseid. Faille vornehmer Seidenstoff für Kleider in 60 neuen Farben. m 3.-. Louise-Chiné weiches haltbares Seidengewebe in orientalischen Masternungen. m 3.25. Halbfertige Kleider: Japonseide mit eleganten Volant, feinsten Valenciennes-Einsätzen und Motiven, in elfenbein, rosa und hellblau. Kleid 14.50. Japonseide Ia mit entzückenden Valenciennes-Einsätzen und besonders elegant wirkenden kleinen Volants, in elfenbein. Kleid 31.-. Japon-Bluse (Waschbluse) mit feinsten Stickerei, in elfenbein. Bluse 12.-. Louise-Bluse weiche Seide mit sehr schöner Stickerei in elfenbein, hellblau, rosa, reeds, pianorosa, mittelrot und schwarz. Bluse 15.-. Neu eingeführt! Für Damen, welche sich ihre Kleider selbst fertigen wollen, wird jedem 'Anfertigen Kleider' ein in der Schnittweise-Abteilung der Deutschen Modenschneidung angefertigter Schnitt für den Stoff und Schnitt der Taille in den Oberweiten 44 und 48 Centimetern beigegeben. Für Schnitt nach personal. Masse werden 80 Pfg. extra berechnet.

Eine Krone des verstorbenen Verwaltungsleiters... Eine Liebestragödie? Am Freitag nachmittag in der...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Was keine Blöße ist. An der Hofer Straße... Die beiden Turnhallen der II. Bezirksschule in...

Die beiden Turnhallen der II. Bezirksschule in... Die beiden Turnhallen der II. Bezirksschule in...

Die beiden Turnhallen der II. Bezirksschule in... Die beiden Turnhallen der II. Bezirksschule in...

Die beiden Turnhallen der II. Bezirksschule in... Die beiden Turnhallen der II. Bezirksschule in...

Die beiden Turnhallen der II. Bezirksschule in... Die beiden Turnhallen der II. Bezirksschule in...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Freiherr von Verelisch, im Auftrage der Kommission zur... Straßensanierung nach dem Wechsellage. Die Arbeiten...

Aus Sachsen.

Dresden, 6. April.

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Der Kaiser hat heute abend... Der Kaiser hat heute abend...

Aus Sachsens Umgebung.

1. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag... 2. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag...

3. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag... 4. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag...

5. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag... 6. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag...

7. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag... 8. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag...

9. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag... 10. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag...

11. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag... 12. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag...

13. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag... 14. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag...

15. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag... 16. Erfurt, 6. April. (Großhessener.) Gestern nachmittag...

Wilhelm Röper, Leipzig, Goethe-Strasse 1 (Augustusplatz)

Königl. Sächsischer Hoflieferant

Gardinen, Stores, Möbelstoffe, Portièren,

Neuheiten:

Teppiche, Linoleum, Tapeten

Vorjährige Muster und Restbestände obiger Artikel zu wesentlich herabgesetzten Preisen.



Gebr. Körting Akt.-Ges., Körtingsdorf b. Hannover.

Ingenieurbüro Leipzig

mit angegliederten
Ingenieurbüros Dresden, Chemnitz und Gera.

Gasmaschinenanlagen als zuverlässigste, dauerhafteste und wirtschaftlichste Betriebskraft der Neuzeit.

Körtings Braunkohlen Sauggas- und Motorenanlagen.

Brutto-Brennkosten ca. 1/2,- Pfennige pro Pferdestärke und Stunde.

Körtings Wärme-Motor, „Patent Trinkler“.

Brennstoffverbrauch ca. 180 Gramm Braunkohlenteeröl pro Pferdestärke und Stunde.

Innerhalb unseres hiesigen Geschäftsbezirkes erhielten bezw. bestellten allein im Jahre 1906:

Königl. Preuss. Eisenbahn-Elektrizitätswerk Centralbahnhof Leipzig	2 > 250 PS	Reform-Motoren-Fabrik, Böhlitz-Ehrenberg	310 PS Nachbestellung
" " " Bahnhof Falkenberg	100 PS	Eisenwerk Menerer, Coasebaude bei Dresden	150 PS
" " " Cottbus	80 PS	Elektrizitätswerk Töppeln bei Gera (W. Petzsch)	2 > 35 PS "
" " " Betriebswerkstatt Dessau	10 PS	" " Ostrau bei Döbeln	35 PS "
Gebr. Friese, Kirschau b. Schirgiswalde	409 PS Nachbestellung	Hugo Zech, Saalfeld	16 PS
Gebr. Weigang, Bautzen	640 PS	W. F. Nauck, Leipzig	25 PS
A. Biebeck'sche Montanwerke A.-G., Halle	180 PS	Rittergutsbesitzer Liebig, Gut Beutig	12 PS
" " " " " "	75 PS	O. Köllner, Hofschler, Orlamünde	10 PS
Werschen-Weissenfeller Braunkohlen A.-G., Halle	320 PS	Carl Schneider's Erben, Gräfenthal i. Thür.	10 PS
Elektrizitätswerk Elsterwerda	110 PS	Bauer & Groe, Jena	12 PS
" " " Auma	50 PS	C. Weidig, Hofpianoortefabrik, Jena	12 PS
" " " Treuen	160 PS	Junkers & Co., Dessau	100 PS
Wasserwerk Mittweida	50 PS	Wasserwerk Wittenberg	14 PS
" " " Pegau	50 PS	Paul Haase, Pössaneck	10 PS
Chem. Fabrik Aue bei Zeitz	160 PS	M. Fickenwirth, Eisenberg	40 PS
Engelke & Krause, Chemische Fabrik Halle	160 PS	Hetzer & Walther, Wahren bei Leipzig	12 PS
Elektrizitätswerk Dittersdorf	2 > 40 PS	A. Zinke, Kleindembach	6 PS
H. F. Schmiede, Chemnitz	115 PS	C. R. Albrecht, Pössaneck	6 PS
Aug. Pollich, Hoflieferant, Leipzig	110 PS	A. Wildt, Neustadt a. O.	12 PS
Bat der Stadt Leipzig für Gasanstalt I	2 > 60 PS	Mansfeldsche Kupferschieferbauende Gewerkschaft	Gasfernung
Hugo Carlson, Wildschütz b. Deuben	2 > 25 PS	Richard Weiland, Möbelfabrik, Leipzig-Nschf.	12 PS
Hoffmann & Thranitz, Chemnitz	20 PS	Fabrikbesitzer G. H. Haufe, Pulsnitz	75 PS
Gebr. Uebel, Netzschkau	250 PS		

Automobilmotoren, hervorragende Konstruktion, bestes Material, unübertroffene Qualität.

Ingenieurbesuche, Projekte und Zeichnungen kostenlos.

Specialingenieure und Stamm geübter Monteure am Platze.

Büro: Markgrafenstrasse 8, am Neuen Rathaus - Telefon 2996.



Schwere Brandwunden!

Die Fachzeitschrift des Verbandes sächs. Saalinhaber schreibt am 25. 3. 07.:

Das chemische Laboratorium Alw. v. Herrmann in Radebeul-Dresden hatte Kenntnis erhalten, dass sich E. Wagner, Oberschöna, infolge der bei ihm stattgefundenen Acetylenexplosion schwere Brandwunden zugezogen habe. Dies veranlasste die Firma, unverzüglich eine Kiste des von ihr fabrizierten Brandwundenöls, sowie den erforderlichen Verbandstoff durch Eilboten dem schwer Verwundeten zuzusenden. Nach Ausspruch Wagners u. des ihn behandelnden Arztes bewährt sich dieses Brandwundenöl ganz vorzüglich und nimmt die Heilung besten Fortschritzes.

Jede Familie u. jeder Betrieb sollte dieses hervorragend bewährte Mittel vorrätig halten, um dasselbe bei unerwartet eintretenden Fällen sofort zur Hand zu haben; die grossen Schmerzen, längere Arbeitsunfähigkeit, Eiterung der Wunden etc. werden bei sofortiger Anwendung vermieden. — Ueberall zu haben. —

Chemisches Laboratorium Alwin von Herrmann G. m. b. H.

Radebeul-Dresden
Telefon 2065.

Teplitz-Schönau
in Böhmen.

Leipzig: An der Milchinsel 1.
Telefon 11070.



Empfehlenswerter
1904er
Jahrgang.

	fl.	sch.
Laubenheimer	1	—
Oppenheimer Riesling	1	25
Rechheimer	1	50
Oppenheimer Auslese	2	—
Oestricher Doosberg	2	50
Niersteiner Rebbach	3	—

Preise incl. Flasche.
Bei Bezug von 12 Flaschen an
10% Rabatt.

Reinhold Ackermann
Weinhandlung
Katharinenstr. 2, am Markt
Telefon 528.
1903

Vorstehende Weine sind in
unserer altbekannten Weinstube
„Taberna“ zu verkosten.

Möbel auf Abzahlung

liefert billigst b. gebieg. Ausführung

1 Einrichtung	RT. 100.-	Anz. 10.-
1 Einrichtung	200.-	Anz. 20.-
1 Einrichtung	300.-	Anz. 30.-
1 Einrichtung	400.-	Anz. 40.-
1 Einrichtung	500.-	Anz. 50.-

Abzahlungen wunschgemäß.
Einzelne Stücke mit RT. 5.-
Anzahlung und RT. 1.- pro Woche
Abzahlung.
Lieferung diskret. — Wagen ohne Firma.

Otto Klingmüller

R. Ludhardt Nachf.

Leipzig, Sternwartenstraße 24, I., II., III. u. IV. Stg.

Turnkleider

für Mädchen. * Eigene Anfertigung.
Zur Verwendung gelangen nur solide Stoffe,
welche auch meterweise käuflich sind.
Vorführtsmäßige Schnittmuster billigst.

Friedrich & Lincke

Leinenhaus Petersstraße 13.

Möbel-Ausstattungen

Reiche Auswahl in modernen Neuheiten
Solideste Ausführung Billigste Preise Weltgebendste Garantie

E. Breitschädel

Wintergartenstr. 16, gegenüber Krystall-Palast
Bitte die Schaufenster zu beachten.



Gas-Kronen, Lyron etc.,
Gas-Kocher, Badeartikel,
Springbrunnenaufsätze,
Kaffee- u. Geflüchtungsgegenstände.

Robert Kutscher

Ringstr. 8. 2744

Oswald Bache

47 Windmühlenstrasse 47
am Bayrischen Bahnhof

Schul-Taschen -Mappen ff. Lederwaren

Portemonnaies Zigarrenetuis Brieftaschen
Visiten Kettentaschen Reiseartikel
Photographie-Alben. Eigene Fabrikate.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Gerichtssaal.
Leipziger Gerichte.

Schadenersatzanspruch für entgangenen Gehalt. Der Kaufmann E. war von der Danziger S.-G. als selbständiger Leiter einer Filiale in China (Südpolen) für zwei Jahre mit einem Monatsgehalt von 350 A. angestellt worden. Da er von ihm geforderten Handlung nicht nachkam, wurde ihm durch einen Brief seiner Firma mitgeteilt, daß er der Stelle als Leiter entlassen sei. Im weiteren heißt es in dem Brief, er habe auch nur noch auf ein Summe Anspruch und werde ihm die Rückreise 2. Klasse nach Danzig zur Verfügung gestellt. Nach Ablauf des Vertrages sei er auf jeden Fall entlassen. Der Kläger trat darauf die Rückreise nach Danzig auf seine Kosten an. Später trat er in den Dienst einer Kontoführungs-Firma, um wieder in Danzig die Geschäfte zu machen, was im Grunde dem Vertrage mit der S.-G. entspricht, deren Dienste er verlassen hatte, insbesondere, daß Grund der Entlassung des Handelsgesellschafter E. von der Firma Schadenersatz für den ihm entgangenen Lohn und das Recht bis zum 1. März 1907 in Höhe von 3700 A. hiergegen machte die Beklagte geltend, daß Kläger das Dienstverhältnis mit ihr gar nicht gekündigt habe und vertragsmäßig in andere Dienste getreten sei. Er habe sich denn das anrechnen zu lassen, was er anderweitig verdient habe. Auch fände nicht die Abreise in Afrika bei der Berechnung seines Schadens in Betracht, sondern die seines Aufenthaltsortes Danzig. Die Höhe in Höhe von 3700 A. sei der reuren Lebensweise halber um ein beträchtliches zu erhöhen. Was die Anrechnung des Verdienstes bei der Kontoführungs-Firma betrifft, so wendet Kläger ein, daß die Gesellschafts-Gewinnanteile am 1. März 1907 gekündigt seien, aber mit Verlusten gearbeitet habe, habe er nichts verdient, sondern Schulden gemacht. Das Danziger Gericht Hamburg verurteilte die Beklagte zur Zahlung von 3700 A. Diese Summe wurde von der Beklagten durch Hamburg anlässlich der Berufung des Klägers teilweise in Höhe von 1000 A. zurückgefordert, was der Kläger als Erfüllung des Dienstverhältnisses zu betrachten behauptete. Das Oberlandesgericht führte aus, daß der Kläger mit Recht Afrika verlassen hätte. Sein Anspruch würde allerdings nach § 10 des Handelsgesetzbuchs anfechtbar sein, wenn er das Gehalt nach als wirklich empfangen der defizienten Firma forciert wolle. Auch habe das Verlassen Afrikas und der Erfüllung als faktische und definitive Erfüllung des Dienstverhältnisses zu gelten, zu welcher Aufhebung ihm ein wichtiger Grund vorliegt. Was den Grund der Entlassung betrifft, so würde betont werden, daß der Kläger vollständig freiheit in der Wahl des Aufenthaltsortes verfahren könne, ob er einen anderen Ort als den bisherigen Ort zum Aufenthalt ausgesucht habe. — Gegen dieses Urteil wurde Berufung eingelegt. Der 1. Zivilsenat des Reichsgerichts bestätigte das oberlandesgerichtliche Urteil, indem er ausführte, daß der Kläger fordern könne, was ihm durch die Aufgabe des Dienstes entgangen sei.

Kriegsgericht.

Selbstentzündung durch Abzünden eines Damens. Im sich dienstlich zu machen, führte der in vorigen Bericht vom 19. September in Döbeln eingekerkerte Oberst Max Ernst D. aus Glauchau am 23. Januar den Versuch, sich den Dammern der linken Hand mit seinem Leinwandmesser abzuhaken. Er war, als er bei der dritten Ruthe, welcher er sich abzuwickeln wollte, im Damm, in dem er sich befand, ein unvorsichtiger Handgriff machte, so daß er in Döbeln eintraf. Seine Wunde gelang es, als er in Döbeln eintraf, zu heilen. Seine Wunde gelang es, als er in Döbeln eintraf, zu heilen. Seine Wunde gelang es, als er in Döbeln eintraf, zu heilen.

Offen geblieben waren, hatte sich D. unter dem Vorwand, daß das Messer nicht schneide, auf die Dammenscheide begeben und sich dort den Dammern abgehakt. Nach der Zeit war er in die Wundheilung gekommen und hatte sich unter der Annahme, er habe sich beim Aufwickeln der Ruthe in den Dammern verletzt, von einem Sanitätsarzt verarztet lassen. Der Dammern war nun noch wie ein einstrichiger Haut und der Knochen war stark durchgehoben. Der Sanitätsarzt Dr. Bösel, der D. in Behandlung nahm, hatte sofort den Einbruch, daß es sich um einen Fall der Selbstentzündung handelte, da die Abzünden des Dammens ammerischlich erbeutet der Verletzung im höchsten Grade unvorsichtiger Weise geschah. Der Sanitätsarzt Dr. Bösel, der dann einen operativen Eingriff vornahm, war bezüglich der Selbstentzündung der Dammern sehr vorsichtig. Die Selbstentzündung der Dammern ist eine seltene Krankheit, die sich in der Regel durch einen unvorsichtigen Handgriff beim Aufwickeln der Ruthe in den Dammern entwickelt. Die Selbstentzündung der Dammern ist eine seltene Krankheit, die sich in der Regel durch einen unvorsichtigen Handgriff beim Aufwickeln der Ruthe in den Dammern entwickelt.

Prozess Weermann contra „Simplicissimus“.

Der Verstoß des bekannten Grobreders Adolf Weermann gegen den verstorbenen Redakteur und Herausgeber des „Simplicissimus“ Hans Caspar Waldbrunn gelangte heute erstmals vor dem Schöffengericht des Leipziger Gerichts zur Verhandlung. Der Beklagte führte als Verteidiger von Weermann, der Kläger wurde durch Rechtsanwalt Querschnitt vertreten. Der Angeklagte wurde durch Rechtsanwalt Dr. Gerlach vertreten. Der Angeklagte wurde durch Rechtsanwalt Dr. Gerlach vertreten. Der Angeklagte wurde durch Rechtsanwalt Dr. Gerlach vertreten.

Der Angeklagte wurde durch Rechtsanwalt Dr. Gerlach vertreten. Der Angeklagte wurde durch Rechtsanwalt Dr. Gerlach vertreten. Der Angeklagte wurde durch Rechtsanwalt Dr. Gerlach vertreten.

Vertrauensbruch und Geschäft. Die in Hand gezeigten sind, insbesondere habe ja auch die Weermannsche große Verleumdung des Weermannschen. Der Angeklagte Waldbrunn war ebenso wie in der vorigen Verhandlung im März auch diesmal wieder durch Krankheit am Erscheinen verhindert. Während jedoch damals die Beteiligung bestritten wurde, in seiner Abwesenheit nicht zu verhandeln und die Verhandlung einzustellen, erklärte er heute, daß er auch in Abwesenheit des Beklagten zu verhandeln geneigt sei. — Der Vertreter des Klägers, Rechtsanwalt Querschnitt, führte in seinem Plädoyer aus: Der „Simplicissimus“ habe sich mit seinen Angriffen zum Schaden einer Gruppe Weermannsmitglieder gemacht, die mit dem Verstoß der Weermannsche bei den Leipziger Zeitungen nachweislich nicht einverstanden gewesen seien. — Was sollte doch oder gerade anerkennen, daß Weermann durch die Schaffung einer Schlichtungsverbindung zwischen dem Reich und Weermannsche etwas Bedeutendes geschaffen habe. Nicht jedes unglückliche Weiden sei es jedoch, Weermanns Weiden nicht noch anzuerkennen. Er habe nicht auf eine Geld-, sondern auf eine Freibeitstrafe zu erkennen. — Die Weermannsche des Leipziger Zeitungs-Vertrages und Weermannsche Weiden des Leipziger Zeitungs-Vertrages sei eine gewisse Freibeitstrafe.

Der hohe Preis der Weermannsche. Die Weermannsche Weiden sind in der letzten Zeit sehr beliebt. Der hohe Preis der Weermannsche Weiden ist auf die Beliebtheit zurückzuführen. Die Weermannsche Weiden sind in der letzten Zeit sehr beliebt. Der hohe Preis der Weermannsche Weiden ist auf die Beliebtheit zurückzuführen.

Zum Schulanfang.

Die Eltern, deren Kinder jetzt eine neue Klasse besuchen, seien darauf hingewiesen, daß für das neue Schuljahr vollständig neue Schreibhefte und Schreibwaren vorliegen. Alle Leipziger Papier- und Schreibwarenhändler führen die neuen Hefen, sowie alle sonstigen Schulartikel in den besten vorrätigen Qualitäten zu niedrigen Preisen. Die Schreibwarenhandel, deren Geschäft am meisten davon betroffen ist, sind aus Rücksicht auf den großen Bedarf an Schulartikeln zu bitten, sich für die neuen Hefen und Schreibwaren zu interessieren. Die Leipziger Papier- und Schreibwarenhändler sind auf die neuen Hefen und Schreibwaren zu achten.

Sport.

Reitport. In Strausberg wird heute das Meeting mit dem dritten Rennen fortgesetzt. Die Konkurrenz des vierjährigen Fohlenreiters (Herrn) einen nachfolgenden, denn zur auf die Ereignisse der Leipziger Bahn auszurufen. Das in wenigen Minuten nicht befeuert Sport zu erwarten. Das in wenigen Minuten nicht befeuert Sport zu erwarten. Das in wenigen Minuten nicht befeuert Sport zu erwarten.

Saison 1907

Neuheiten

Neu eingetroffen und in hervorragend schöner Auswahl am Lager;

Spezial-Abteilung

Damen-Konfektion

Spezial-Abteilung

Damen-Konfektion

Kostümrock mit Sattelpasse und reicher Faltenlage 9.75 A

Die Stoffe der Damen-Konfektion für 1907: Feine Kammgarne und Alpaccas, Volle Marquissette und Bastseide sind für Strassen- und Gesellschafts-Toiletten hochmodern. Von der Mode am meisten begünstigt sind Peking- und Bandstreifen.

Alpaca-Staub-Mäntel Haveloes

Damenputz

eine reiche Auswahl flotter Façons im Biedermeier-, Travers-, Wiener und Engl. Genre:

Charlotte eleganter Federhut, in allen Farben, mit reicher Blumen- und Bandgarnierung 3.75 A

Carmen Bolero, mit lotter Chiffon-Garnitur, Flügel, Agraffe u. Blumen 4.75 A

Lady feines engl. Geflecht, neueste Form, mit breitem französischen Chiffon-Band 9.00 A

Margot aparter Baschut mit Rosen und Band 6.50 A

Leoni neueste Glocke mit Kornblumen und reicher Seidenbandgarnitur 11.75 A

Leonore vornehmer Frauenhut, braunes Bastgeflecht mit Parma-Veilchen und Bandgarnitur 15.75 A

M. Schneider.

Das nach dem Besuche beginnt im Gespräch der Fall mit dem... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von... Die ungewissensten Fragen im Gespräch sind von...

Berechtigungen.

Die Berechtigungen sind von... Die Berechtigungen sind von... Die Berechtigungen sind von...

Neues aus aller Welt.

Der Weimarer Postbote. Aus Mainz wird mitgeteilt: Die beiden Männer, die am 11. März in einem... Die beiden Männer, die am 11. März in einem...

Die Weimarer Postbote. Aus Mainz wird mitgeteilt: Die beiden Männer, die am 11. März in einem... Die beiden Männer, die am 11. März in einem...

Die Weimarer Postbote. Aus Mainz wird mitgeteilt: Die beiden Männer, die am 11. März in einem... Die beiden Männer, die am 11. März in einem...

Confectionshaus SPERLING & WENDT 36 Petersstr. LEIPZIG Petersstr. 36

Confections-Neuheiten der Saison. Gedaigene Ausführung.

Uebergangs-Paletots, Jacketts u. Paletots, Frauen-Mäntel, Staub-Mäntel, Reise-Mäntel, Promenaden-Mäntel, Lift-Boys u. Boleros, Lift-Boy-Costume, Bolero-Costume, Jackett-Costume, Seidene Costume, Weisse Costume, Costume-Röcke, Costume-Röcke



Sonntag, den 7. April, von 11 Uhr vormittags geöffnet.

Die Verlobung ihrer Tochter Paula mit dem Referenden am Königl. Amtsgericht Dresden Herrn Dr. jur. Martin Foworog...

Meine Verlobung mit Fräulein Minna Mai, Tochter des Herrn Kaufmann D. Mai und seiner Frau Gemahlin geb. Speier in Würzburg beehre ich mich anzuzeigen.

Ihre am 6. er. vollkommene Vermählung zeigen wir Hans Koll und Frau Sophie geb. Helas.

Gertrud Bähr Oscar Beck Lehrer Verlobte.

Franz Dornhelm Magdalena Dornhelm geb. Nickold Verlobte.

Max Schmidt Johanna Schmidt geb. Thebes Verlobte.

Oberleutnant Dr. Kloss Maria Kloss geb. Jung Verlobte.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen hochachtungsvoll Dr. med. Fritz Walther u. Frau Elisabeth geb. Mark.

Fritz Vosberg Emmeline Vosberg geb. Host Verlobte.

Die Geburt eines Sohnes beehren sich anzukündigen Dr. med. Wagner und Frau geb. Schwabe.

Rechtsanwalt Oswald Denecke Magdalena Denecke geb. Herrmann Verlobte.

Zurück die glückliche Geburt eines männlichen Kindes wurden hochachtungsvoll Otto Knorre und Frau.

„Kgl. sächs. Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs“, Leipzig.

Herr Emil Lange, Inhaber des kgl. sächs. Albrechtskreuzes.

Heute früh entschlief sanft unsere liebe gute Mutter und Grossmutter, die Witwe des Obergerichtsdirektors von Finckh Marie geb. von Schletter im 83. Lebensjahre.

Für die vielen, so wesentlich nobilitativen Dienste der Liebe und Bereicherung beim Selbsteinsatz unserer lieben, unvergesslichen Verstorbenen, des Kaufmanns Emil Lange...

Matt besonderer Meldung. Heute früh entschlief sanft nach langem Leiden unsere liebe Mutter, Schwägerin und Grossmutter Frau Elisabeth verw. Köhler geb. Traub im 84. Lebensjahre.

Heute nachmittag 3 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden mein treuer Mann, unser geliebter Vater und Schwägerenvater der Reichsgerichtsrat a. D. Dr. jur. Adolf Stellmacher, Mitglied des Königl. Preussischen Staatsrats, im 77. Lebensjahre.

Heute mittag 12 Uhr verstarb nach längerem Kranken, doch innig und unermüdet, am Verfall mein langjähriger, treuester Sohn, unser hochachtungsvoller Schwager, Carl und Frau, Herr Architekt S. P. A. Paul Möbius im 68. Lebensjahre.

Nach längerem Kranken verstarb heute Mittag 12 Uhr am Verfall mein Socius und lieber Freund Herr Architekt S. P. A. Paul Möbius.

Heute verstarb nach schwerem Leiden im 83. Lebensjahre unser guter Vater, Schwager und Onkel Herr Ferdinand Louis Uhlmann in Chemnitz.

Seine nachmittag entschlief sanft nach langem schwerem Leiden unsere innig geliebte, treuester Mutter, Schwägerin und Grossmutter Frau Natalie verw. Hänel geb. Richter im 68. Lebensjahre.

Heute früh entschlief sanft unsere liebe gute Mutter und Grossmutter, die Witwe des Obergerichtsdirektors von Finckh Marie geb. von Schletter im 83. Lebensjahre.

Morgen Montag 8 U. A. musik. Unterhaltungsabend. Min. Anm. für 9. IV. erb. H. M. 12 U. L-A- u. U-L. 1/2 U. T-L.

J. Lander 15 W. Leipzig 15 W. Moderne Braut-Ausstattungen

Donnerstag und Mittwoch ist eine elegante Brautausstattung in meinem Geschäftszweck ausgestellt.

Nachrichten aus Leipzig: Verlobt. Herr Walter Geyse in Leipzig mit Frä. Elze Werner beiehe.

Verstorben. Herr Ernst Zepf, Kologner in Wittenberg bei Leipzig, Kirchbergstr. 78. 7. 4. nachmittags 1/4 4 Uhr Friedhof zu Wittenberg.

Nachrichten von auswärts: Vermählt. Herr Dr. med. Hermann Gempert in Weidberg mit Frä. Margarete Jacobi in Wittenberg.

Was hilft über Nacht gegen unzureichende Haut? Kamprath's Crème in Kamprath-Tuben.

Galvanische Anstalt für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc. Matthis Müller, Klosterstrasse 5/10.

Dorotheenplatz 2 „Helios“ Dorotheenplatz 2 H. Geiseler. Institut für Elektro-physikalisches Heilverfahren.

Fernsprecher 3773. Gebr. Reiche L-Plagwitz, Zschornacherstr. 17b Beerdigungs-Anstalten

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann, Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411.

Leipzig 4876. Beerdigungs-Anstalt Mengel & Haase früher Schönherr

Beerdigungs-Anstalt von August Meckel L. Mendig Kohlgartenstr. 67 und Wagner Str. 41

Matthäikirchhof 28. „Pietät“, Fernsprecher 532. älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs.

Beerdigungs-Anstalt Carl Göttig, Tel. 2376. ca. 25 Jahre verblüheter Leichenbestatter

Vornehme Innen-Architektur und Dekoration ROBERT SCHUMANN Brautausstattungen. Ständige Ausstellungen LANGE STR. 7 u. Augustusplatz HOTEL ROYAL

Bank für Handel und Industrie.

Bilanz per 31. Dezember 1906.

Table with columns for Activa and Passiva, listing various assets and liabilities with their respective values.

Gewinn- und Verlust-Konto für das 54. Geschäftsjahr 1906.

Table showing the profit and loss account for the 54th business year 1906, with columns for Soll (debit) and Haben (credit).

Advertisement for Gethae Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit, featuring text about mutual insurance and company details.

Advertisement for Preussische Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, detailing insurance services and company information.

Bank für Handel und Industrie.

Textual advertisement for Bank für Handel und Industrie, providing information about branches and services.

Rundmachung.

Public notice regarding the liquidation of the Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

K. K. priv. Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Bilanz per 31. Dezember 1906 for the Oesterreichische Credit-Anstalt, showing Activa and Passiva.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Profit and loss account for the Oesterreichische Credit-Anstalt for the year 1906.

Advertisement for Spar- und Darlehenskasse der Hausbesitzer, offering savings and loan services.

Advertisement for Detectiv u. Inform.-Bureau, offering investigation and information services.

Advertisement for R. G. DUN & Co., a Kaufmännisches Auskunfts-Bureau der Welt.

Advertisement for Schriftliche Arbeiten and Grundstücksverwaltungen, offering legal and real estate services.

Advertisement for Rechtsanwalt Dr. Gerhard Freiesleben, located at Universitätsstrasse 2.

Advertisement for KRÄNCHEN, a brand of beer or beverage.

M u s e s t u n d e n.

Was die Erde gab.

16) Roman von Luise Eigenhaedt.
Siebentes Kapitel.

Als die Kinder mit den Vätern zum Höhenberg hinauf waren, hatte die Bauerfrau Gut und Lutz genommen und war, ohne jemand etwas zu sagen, vom Hof gegangen, den sie heute morgen in bitterer Sehnsucht gewandelt war. Wochten die Leute denken, daß sie den Stand der Contararbeiten prüfen wollte. Sie überblickte auch den frischbesäten Hofschlag zur Linken und merkte, daß er nicht so sauber und akkurat ausfiel, wie sonst, aber es war ihr ganz gleichgültig. Sie ging über den Grenzgraben und wanderte eilig fort, bis sie in Wickenhof an der Kirchhofspforte stand. Vielleicht traf sie es glücklich, — es war eine Laube gewesen, aber der Küster lästete nach dem Harz besuchten Gottesdienst, und die Kirche war offen für eine, die von der Erbauung der christlichen Leute fernbleiben mußte. Was sie wollte, war ihr nicht klar. Es zog sie nur in dunklen Dämonen hin nach dem Baum, der anderen Regen brachte, so nahe heran, wie es ihr nur irgend verhofft war. Wenigstens von ferne wollte sie sehen, wo Elfrid heute morgen gewesen, und alles sich vergegenwärtigen.

Sie starrte an ihrem Familienbildnis hin, und an der Rückseite, vor der vergitterten Oefnung, lagte sie sich auf die Knie und sah hinein. Da war noch Platz für eine anspruchslose Leiche. Etwas eng freilich war's, denn ihr Begleitwesen, das ein Vierteljahr nach Johannens Tode zur Welt gekommen, hatte sich mit hineingebracht. Es war rund und kräftig gewesen — und sie selbst damals noch allem Anschein dem Tode verfallen, aber es war umgekehrt gekommen. Willi Rehlant und der tolle Jörgen — Fischen Braue — Nochims Dungenleiden und ihre große Schuld waren plump und breit in ihr wiedererwonnener Leben getreten und drängten sie zum zweiten Male fast hinaus. Sie war eben ein Mensch für den Tod. Wie gering war der Preis, um den sie off die Schrecken auf sich genommen hatte: eine kurze Spanne Erdengrund und Erdenschimmer für Nochim, der doch rein aufsteigen würde zu keinem Schöpfer, wie er gekommen! Ihre Finger schlossen sich um die Stäbe und rüttelten an dem Gitter. Da zu liegen — an der geläuteten Seitenwand, betäubt bis in alle Ewigkeit — und vom himmlischen Richter an jenem Tage vergessen zu werden! Dieser Wunsch füllte sie ganz aus. Die ewige Seligkeit hatte sie ja verwirrt. Aber wenn es möglich wäre, gar nicht fortzulieben — weder im guten, noch im bösen! Es war schon deshalb gut, den Himmelstern durch Beten und Anrufen gar nicht an sich zu erinnern.

Ein brennendes, helles Verlangen nach Selbstvernichtung wachte sie. Sie hätte nie ein mündes Bild des unter den breiten Sägen ihres Mannes frischen mögen und regungslos liegen — bis die gelbe Seele wich.

Des Pastors Wagen fuhr rasch durch die Dorfstraße. Er kam vom Hübel zurück. Sie sprang auf und verbeugte sich hinter der Stadtpelle, dann schlich sie um die Ecke der Kirche und trat an den Seiteneingang. Dieser stand wirklich offen, nur eine leicht zu entfernende Folgeschleier war eingezogen, um Tiere fernzuhalten. Sie schob ihn hin — drinnen war niemand. Von ihrem Standorte konnte sie den Altar sehen. Das Gotteswort ertönte jetzt nicht, aber in diesen Momenten war es heute morgen gewesen — das Wort, das Sünden vergab!

Die verflungenen Laute mußten noch unter dem Gewölben schweben — es war noch in der Luft — vielleicht! Und sie zog die Luft demütig ein.

Nun bewegten sich ihre Lippen, und sie stützte sich fester gegen das Eingangsgerüst — plötzlich gab es nach, und sie kamelle zwei Schritte hinein. Ihr war, als müsse das Gerüst mit Wohlgefallen auf sie niederfahren, nun sie den geweihten Ort betrat. Aber es geschah nichts, sie fuhr sich vorwärts auf Gnade und Ungnade, geradeauswärts hinein in die rühenden Arme, welche sie suchten! Seitwärts vorbei an dem Altar blickte sie, wo die Kinder Gottes saßen, die ihre Augen anheben durften, schloß die hinter den Altar und stützte dort mit einem halberstarrten Aufsehen auf ihre Arme und ihr Gesicht.

Fischen Braue war eine Stunde später auf gut Glück gefolgt, es war nicht unwohlgeheimlich, daß die Bauerfrau ihre Loden hatte befeuchten wollen. Aber was sie dann weiter begann — darüber plagten Fischen die unruhigsten Vorstellungen. Wann durfte sie in der Stimmung, in welcher sie sich befand, nicht außer acht lassen, und wenn Fischen ein Alertein mit ihrer Frau heute auch keineswegs wünschenswert erschien, so konnte sie ihr doch auch niemand sonst nachschicken. So hatte sie doch nicht gedacht, daß es wirken würde — man soll niemals sagen, daß man einen Menschen kennt! Sie hatte doch gemeint, zu wissen, wieviel die Witwe betragen könne. „Ich könnt' mir beinahe ein Gefäßchen machen“, murmelte sie, „wenn es sich um meinen Jung' in Amfort wär.“

Als sie auf dem Kirchhof niemand bemerkte, wurde sie unruhig, zumal die Sonne schon unterging, und ihre kleinen, noch zusammenstehenden Augen schlossen aufgeregt umher. Ungern wollte sie im Dorf stehen. Es war nicht anzunehmen, daß die Gesichte sich in die Kirche hineingetraut habe, obwohl die Kirchtür offenkundig. Aber das Mädchen trat doch heran und äugte durch das Gitter. Ja, sie sah nichts, aber — waren das nicht menschliche Hände? Sie horchte länger und hörte etwas auf wie ein kühles Weinen. Jetzt graute auch ihr vor dem geweihten Raum — aber es half nicht, sie mußte nachsehen.

Sie stützte das Gitter offen, um schlammensoll's unbehindert stehen zu können, und ging leise dem Gerüst näher. Fast wäre sie umgekehrt, als sie merkte, daß es hinter dem Altar keinen Ursprung hatte. „Staut!“ rief

sie gedämpft. „Frau Gerbitz — bist du es?“ Nichts antwortete, aber es wurde still. Fischen wirbelte die Furcht ins Hirn hinauf, und sie lief zum Eingang zurück. Von dort kauzte sie wieder — es bewegte sich etwas hinter dem Altar. An der Seite erschien die Gestalt, und Fischen trat beherzt wieder einen Schritt näher.

„Verfolgst du mich hierher?“ fragte die Bauerin mit ruhiger, natürlicher Stimme. „Weißt du nicht, daß die Kirche ein Mal ist für einen Verbrecher? Sieh hier — ich lasse den Altar an, und mich trifft kein Blitz. Fischen, du hast keine Macht mehr über mich.“

Das Mädchen sah sie voll Schreck an und erkannte, daß die Frau wahr gesprochen hatte. Was mochte hier vorgegangen sein? Niemand weiter war hier gewesen — offenbar. Was war in sie gefahren? Sie sah aus wie eine Gensende nach einer schweren, glücklichen Kräfte — matt, still, erschöpft, aber auf dem Grunde der Augen eine Hoffnung. Zum ersten Male nach langen Wochen hatten diese Augen Tränen gefunden, das ganze Gesicht war verändert.

Aber Fischen verdrang ihre Verblüffung in einem Fortschwall. „Du lieber Himmel, ich komme doch bloß nachsehen, ob dir was zusetzen ist, Christine! Ich komme wahrhaftig rein aus gutem Willen, weil kein Mensch mehr, wo du lieblich bist. Komm doch man mit nach Haus, da ist ja Reich, und dann: Elfrids Konfirmationsstag! Was willst du hier? Was tust du hier zu stehen — hier ist ja nicht los.“

Fischen ging fortwährend den Blick auf der Frau Gesicht, rückwärts zur Tür, während Frau Gerbitz den Altarlich losließ und langsam folgte. Sie hatte ein ganz anderes Gesicht als seit Wochen, aber was das war, verstand das Mädchen nicht.

„Eins sollst du aber doch noch tun“, sagte die Bauerfrau in der Tür, und sah Fischen mit einer Ueberlegenheit an, in der fast etwas von einem Vögelchen wiederbrachte.

„Den Kasten? Verachtet, das ist leicht gesagt. Ich habe dir doch schon bemerkt, daß ich ihn nicht finden kann.“

„Du mußt eben suchen, bist du ihn hast, Fischen.“

Sie traten beide in Auge einen Schritt vor die Tür. „Ich weiß auch nicht, was alles du verlangst!“ jammerte das Mädchen und blieb stehen. „Wenn ich auch wüßte, wo er liegt — das ist nicht so oft: das ist man! Die Sympathie zurücknehmen, ist sehr gefährlich, wie du wohl weißt, das hat's einem denn gar zu leicht selber an. Ja, ja — wie siehst du mich an? Beinahe als lächerlich dir's. Ich hab' schon viel für dich verlangt und jehen — damals, wie es des Nachts kam. Es ist ja fast abgeklaut, aber — wie's ma sein, kann keiner sagen.“ Sie bekam feuchte Augen. „Ich hab' einen Bruder, Christine, für den ich noch leben muß, so tut, wie du für deinen Nochim. Ja, es ist so — was machst du für sonderbare Augen? Wenn ich's nicht aus Freundschaft tät —“

„Du brauchst mir nichts mehr abzuschmecken. —“

„Ich hab' den Kasten noch wiederhaben, kann ich alles gut. Sag' nur kurz, was ich dir geben soll.“ Die Bauerfrau sprach langsam und betont und sah sie von oben herab an, das Fischen voll Schreck die Augen nieder-schlug.

Sie rechnete blühend ein Beispiel aus. Die Frau gehörte ihr nicht mehr, irgend etwas war erleuchtend in sie gefahren. Das Bild hatte am Ende gar den Körper gemittelt. Vielleicht — wahrscheinlich war es das letzte Mal, daß sich eine gute Deute bot, also galt es, dreißig auszuwaschen. „Wie herabzu du bist“, sagte sie gekränkt, aber unter dem durchdringenden Blick ließ sie dann alles Getue als nutzlos fahren. „Ja, wenn du so fragst, dann muß ich mich ja förmlich abblühen, wieviel ich für meinen Richard wert bin. — mein bißchen Knodensarbeit, falls ich Malheur hab! Sagen wir — um sagen wir: rund fünfhundert Mark, in jedem Fall zahlbar, sowie ich dir den Kasten bring'. Es macht dich nicht arm, Christine. Und ich tu's — weih Gott — um ihn. Ob es mir Un-lück bringt, weiß ich erst später.“

„Du sollst das Geld haben, wenn du ihn mir bringst. Und wenn ich mit dem weihen Stock vom Hof müß' — ich will auch das Letzte weglassen. In Gefahr gerätst du nicht dabei, Fischen, für Gefahr geb' ich's dir nicht, sondern weil kein anderer mir den Kasten wiederholen kann und weil — du mich jammert, Fischen.“

Fischen sah an ihrer Frau vorbei. „Schmeißt du's?“

„Ich schmeiß' mich um die paar Groschen, um Geld schmeiß' ich nicht, aber hier“ — sie legte die Rechte an den Türpfosten — „hierauf verließ' ich's.“

In der Woche nach Ostern ist letztes Rosenbier, dann will ich's versuchen.“

Tritte knirschten auf dem Kies. Es war der Küster, der die Betlade ziehen und die Türen schließen wollte. Er ging mit verunmündertem Geißel vorbei, und die beiden Frauen machten sich ätzend auf den Heimweg.

Achtes Kapitel.

Auf dem Rotmannshöfener Hofe sollte das noch Beendigung der Frühjahrsbestellung übliche „Sonntier“ gefeiert werden — das Langweiligen für die Deute. Herr Uffrecht befahl mit Rache die auf dem Kornboden getroffenen Vorkahrungen. Herr Wölter hatte das Getreide einfallen lassen. Die Säfte standen rings an den Wänden und ragen sich breiter; so war für ungeschulte Bauerblümchen gefordert. Aber richtige Bauerblümchen gibt es nicht auf einem Kornbodenball.

Gleich an der Tür wäre Herr Uffrecht fast ausgeglitten. „Donnerchen — die haben ja wohl Lustum gestreut, Käthing. Woher die Befelldhaft das wohl wieder hat; die Wädel werden immer leichtfüßiger; sonst hätten sie doch an ein paar Regenstummeln genaug.“

„Die treten auch noch in Kraft“, meinte Käthe und schloß mit einem gutlandemumarmenden Trageständer. „Was meinst du, wollen wir's Johannens sagen lassen? Sie tanzen ja nicht, aber warum sollte Elfrid nicht ein

Bast-Seide beherrscht die Mode

dieses Frühlings und Sommers. Infolge grosser, rechtzeitiger Abschlüsse sind wir in der Lage, zu **ausserordentlich billigen Preisen riesige Sortimente** sowohl in naturfarbig als auch in bunt, gestreift, kariert und brochiert anzubieten:

Naturfarbige Bastseiden

Shantung	für Mantel, Blusen und Kleider, 45 cm breit, Meter von M.	6.— bis 1.25
	für Jacken, Herren-Anzüge etc., 50 cm breit, von M.	12.— bis 4.50
Tussor	mit grosser Glanz, 85/90 cm breit, Meter von M. und viele andere Qualitäten.	4.80 bis 2.40

Glatte farbige Bastseiden

Bastseide	mit farbigen Natinfarben, 50 cm breit, vornehm, Meter von M.	3.60 bis 2.50
Bastseide	kariert, streng modern, 70 und 80 cm breit M.	8.50 bis 2.80
Bastseide	naturfarbig mit beid. Bombastmuster und bedruckten Streifen, 70 cm, Meter M. sowie viele andere Geeser.	7.80

Gemusterte Bastseiden

Corah	indische Bastseide für Kleider und Blusen, 90 cm breit M.	4.50
Shantung Honan	in vielen Farben vorzüglich für Blusen und Kleider, 50 cm breit M.	3.25
Crêpe Shantung	sehr elegant, weich in allen neuen Farben, 85 cm breit, Meter M.	5.80

Spezialität: Deutsche Tsingtau-Bast-Seide Mtr. von Mk. 3.— bis Mk. 7.80.

ein Fabrikat, welches aus der auf den Plantagen der **deutschen Pachtgebiete** gewonnenen veredelten Rohseide besteht und an Festigkeit und Farbenechtheit jedes andere Seidengewebe übertrifft. Wir empfehlen ferner

Neueste karierte und gestreifte Seidenstoffe für Blusen

in anschlusslich aparten Dessins und Farbensammlungen, prachtvolle Qualitäten Meter von Mk. 2.25 bis Mk. 7.80.

Braut-Seidenstoffe schwarz, weiss, lant, glatt und gemastert, allerletzt; Neuheiten, hervorragende Gewebe, Meter von Mk. 2.— bis Mk. 16.50.

Ausserdem bietet unsere Abteilung für **Feine Damen-Confection** das Neueste der Saison zu vorteilhaften Preisen.

Hemdbluse	aus reüssid. Taffet, in Falten abgenäht, in allen Farben und Grössen M.	12.—	Frühjahrs- und Sommer-Kostüme	in Voile, Mousseline und Seide, in allen neuen Arten von M.	35.—
Garnierte Bluse	aus reüssid. Taffet, durchbrochener Koller, in glatt und gemastert M.	18.—	Kostümrocke	aus Alpaca, Tuch, Leinen etc. von M.	15.—
Batistbluse	beste Qualität, reich mit Einsätzen garniert M.	6.50	Jupons	aus Seide in neuen Farbönen von M.	25.—

Anfertigung nach Mass. Proben sofort und franco.

Seidenhaus Michels & C^{ie}, Leipzig

vorm. Freund & Thiele, Hoflieferanten

Markt 13

bis hin zu sehen? Für Joachim ist es ja Gift, aber ich bleibe viel mit ihm drüben bei Großmutter."

„Und kriegt deinen Sprungapparat her.“

Ein Klaps auf die Schulter war die Strafe. „Du wirst doch nie anders, Bating. Du wirst noch ein Vogel zu meinem Farg.“

Er bestaunte den gesamten Beleuchtungsapparat, der auf dem Musikfentisch zusammengesetzt war, und Rätche ging, um der Kammerfrau beim Schneiden der nötigen, sehr zahlreichen Butterbrote zu helfen. Als sie mit ihr in der Speisekammer stand, kam auch Villian in einer reizenden, die ganze Figur umhüllenden Kermelshüte herein und bot ihre Hilfe an. Einige Scheiben von arger Mäßigkeit gingen nach vielem Zeitverwandeln aus ihren schönen Händen hervor, worüber die Kammer Rätche einen Blick komischer Verzweiflung warf.

„Geben Sie heute mittag geruht?“ fragte diese freundlich. „Ich traute meinen Augen nicht, als ich Sie am Abend hier wie eine Radfahrerin am Kaffeetisch erscheinen sah. Sie müssen heute Abend lange ausgehalten.“

„Sie wissen doch, daß das Spätauf morgen wie abends mein Fest ist.“

„Ich hoffe, da Ihr Verlobter kommt, werden Sie auch noch ein wenig Geduld finden an unserem Reutecall. Solange wir dabei sind, können wir sicher sein, daß alles höchst anständig und nett zugeht, höchstens wird einer, der Sie auf den Fuß tritt, „Popja“ lachen, hat „Barbon.“ Villian machte ein krauses Gesicht und zog ihre rechte Fußspitze unter das Kleid. „Die Teilnahme an Unglück und Krankheit kann auch mit Gerablassung gepaart sein, die Teilnahme an ihren Freuden empfinden die Leute fast noch mehr als persönliche Verbundenheit.“

Villian wendete den Braten, von dem sie Bezug nehmen sollte, auf der Schüssel, daß ihr ein Strohhalmstiel gegen die Schürze flog. Mit höchster Aufmerksamkeit konnte sie aber nicht weiterarbeiten. Sie erlöste, die Schürze wecheln zu wollen, und schwebte anmutig wie eine junge Königin hinaus.

Die Kammer Rätche ihr noch. „Hier Butterbrote — und dafür muß Rätche den ganzen Aufputz reinwaschen“, sagte sie.

Aber ihre Spottlust ging sich in Verlegenheit unter, denn vom Gang her tönte des Wirtschafters Müller Stimme: „Na, Fräulein Emma, gibt's 'n bißchen was Essen?“ Im Vereintreten fuhr er vor Rätche zurück und murmelte etwas vom Brantweinbüchsen, ob es aus Komfort mitgenommen sei. Auch fiel ihm ein, daß er eben ein krauses Rücken gefunden habe, „wie ich's zu sehen frägt“, hat's all die Segende verloren.“

Die Kammer Rätche ging sehr eilig, sich danach umzusehen. „Sehen Sie hier, Herr Müller, haben Sie Avertit?“ sagte Rätche und legte ihm ein paar saftige Bratenstücken auf eine Brotkruste.

„Das ist ja gar zu freundlich“, sagte er und sah das Bröckchen liebend an. „Damit könnt' ich ja dem Großherzog vorbeigehen.“

Er ging, und Herr Uffrecht kam herein mit einem eben geschriebenen Briefchen in der Hand. Er las Rätche vor:

„Mein lieber Joachim, hierdurch hab' ich ein Zur Langmußig Dich und Dein Schwesterlein. Doch darfst Du ja natürlich nur zugucken, Denn die Leuchthöhle hat ihre Kunden,

Und auch das neulich konfirmierte Kind Wird lieber sein, wo die Sünder sind. Na — ich mag auch nicht, schleich' mich gern nach hinten, Doch mich im Freitag nicht die Mädchen finden; Denn find' den Herrn eine doch — dann hat sie'n; Wir drei, wir bleib'n zusammen wie die Grogien.“

Er lächelte in einem Gemisch von Selbstverpötnung und Befriedigung und schloß den Umschlag. „Rätche, du kommst ihm dem Gottboten geben.“

Sie ging zur Küche hinaus, wo der Briefträger der rothwangigen Rätche eben einen Brief aufsteckte. Diese lief damit ans Gangfenster und begann, ihn zu studieren. „Kann der Schatz nicht kommen?“ rief Rätche ihr zu. „Rätche wurde noch röter und lachte. „Ich weiß noch nicht — ich — er schreibt so kraus — ich — ich kann of ichreuen Schritt nicht so recht lesen.“

„Na, denn gib mal her, Kind“, sagte Herr Uffrecht mit dreifachen Augen und streckte die Hand nach dem Brief aus. „Dir wird beim Lesen wohl die Buchstaben im Wege.“

„Derrje, noel“ lachte Rätche bestürzt. „Nehmen Sie sich anel, ich läss bet min Bestimmung infolmt, de Lest mit dat all vor.“ Vor Schreck sprach sie Platt.

„Na, hob' dich doch nicht! Ich will auch nichts davon hören. Ich setze mich auf den Stuhl und lese dir den Brief laut vor, und du konntst mir hoch und mit mir mit dem Handbuch da die Ohren aufhalten.“ Herr Uffrecht setzte sich auf einen Drehsessel im Gang, und Rätche hatte nach einigen unsicheren Jögern wirklich das Blatt aus der Tasche, gab es ihm und legte zaghaft die Fingerringe, über die sie selbstvoll ihre weiche Schürze nahm, an seine Ohren, und er las laut:

„Ribe Rätche, das ich nicht in rechte Zeit kommen konn weil das ich noch bei's Küchewagen helfen muß denn um Herr hat es befallen damit raus um das Relafestutur is auch wieder nich — was nu woll ankomm. Die neue Drillmaschine liegt auch all' auf'n Hof in die Ecke beis alle Eisen zu brauchen war si nich er muß allens neu haben um nachher is es nich zu brauchen. Klagen kan ich sonst nich über ihn — bloß so als wen es all Goldhaben wären das müßt er nich. Soans ist er ganz gut — wenn Du das Feuer bist denn bin ich der Eitbaum der Dir erhelt. Dein treuer Wilhelm Bient.“

Herr Uffrecht drehte sich um und gab den Brief mit vollkommen ehrlichem Gesicht zurück. Rätche betrachtete ihn ungewiß und nachdenklich.

„Na, was will er? Kann er nicht kommen?“

„Ne, Herr, er kommt woll 'n bißchen später“, sagte sie verlegen, „das schad't auch nich.“ Sie sah ihn noch einmal zweifelnd an und ging mit ihrem Taschengeld die Stiegtreppe hinauf.

Rätche hatte den Spatz von der Küche aus mit angesehen und hätte nicht ihres Vaters Kocher sein müssen, um nicht daran ihre Freude zu finden. Aber solchen mußte sie ihn doch, als er vergnügt hereinab. „Das secht dir ähnlich, solch Dummenchen anzuführen! Dich muß man kennen — so etwas magst du!“

(Fortsetzung folgt.)

(Bei Wunsch wird die Fassung dieses Romans nebst Illustrationen Abonnenten kostenlos nachgeschickt.)

Der Vagabund.
Von Jean Wabeline.

Autorisierte Uebersetzung von Alice Soberska.

„Was, Judene, es ist heute recht kalt brauchen?“

Herr Sabarthes sah sich irrtümlich seine Gehbandbüchse und den Ueberzieher aus. Und wie alle Beamten, die sich an dem ihnen bestimmten Ort nicht wohl fühlen, hing er an, auf den Weg zu schimpfen, an den ihn die grausame Vergehung verlegt hatte.

„Judene, es ist ein trostloses Land, Ihre Heimat!“

Er widersprach nicht, der alte Gerichtsdiener. Er hatte schon zu oft solche gehört. All die Vorgänger des Herrn Sabarthes, all die Herren Amtsrichter, hatten ebenso über sein liebes Hügelland geschimpft. Früher hatte es ihn geirrt, aber jetzt hatte er sich daran gewöhnt. Die Klänge waren ihm vertraut. Und wie war jetzt gut zu wissen, als der Gerichtsdiener hereintrat und ihm auf einer Tablette ein hübsches Schokoladenbrötchen brachte. Sie sah wirklich appetitregend aus. Mit heftiger Gier schlang sie das Brötchen hin und her, bis es in die Tasche und frisch wie ein Brötchen mit goldgelber Butter.

„Ah, ich habe ganz vergessen“, sagte der alte Bedienter. „Ich meinte, daß ein Vagabund von dem Gerbarn aufgegriffen worden ist.“

„Ein Vagabund? So — führen Sie ihn herein.“

„Na, warten Sie lieber noch.“

Und er nahm die Tablette mit dem Brötchen, stellte sie auf ein seitwärts stehendes Tischchen und verbergte sie hinter den Rücken. Denn Herr Sabarthes war noch jung und hatte ein gar weiches Herz. Er dachte sich, daß es nicht richtig sei, diese Bedienten einem gewiß halb Verhungerten vor die Nase zu stellen. Und seine Gleichgültigkeit ging so weit, daß er die Kränkel aufnahm und unter den Schreibtisch warf.

„So — jetzt können Sie den Mann sehen hereinführen.“

Der Gerbarn brachte ihn herbei. Es war einer der mit Unschickelhaftem bekleideten Männer, die nicht wissen, woher sie kommen und wohin sie gehen. Sein Gesicht war aschgrün. Er trug ein gelbes Kästchen, einen zerlumpten Rock und zerrißene Schuhe. Der Gerbarn richtete ihn vor sich her. Das Gesicht war fass. Der Mann sprach kaum, als wären ihm die Worte im Munde erstarren. Die ganze Gasse von draußen brachte er mit sich, den ganzen traurigen Hinterkopf. Wogin er ging — er wußte es nicht. Er wanderte, sein Haupt auf dem Nacken, einem ihm unbekannten Ziele zu. Er sah vor sich hin, ohne zu wissen, was er sah. Und wer ihm begegnete, wich ihm aus, aus Furcht oder Abcheu. Nur die Kinder, — wenn sie ihn sahen, den alten, mit Schmelzenden bedeckten Mann, quaden sie ihm ehrfürchtig nach. Vielleicht dachten sie, er sei der Nacht Ruprecht.

Der Amtsrichter sah ihn von der Seite an.

Auch ihm stöhnte er kein Mitleid ein.

Seit Jahren, vielen, langen Jahren, hielt man ihn so auf dem Wege an, brachte man ihn ins Gefängnis und entließ ihn wieder, bis er wieder angehalten wurde. Der Gerbarn, das Gericht, das Gefängnis, die Landstraße, wie ein ewiges Naturgesetz.

Was wollte der Amtsrichter von ihm wissen?

Wann er die Namen der Kirchen, der Wälder und Städte? Er mußte nur, ob die Hände ihn anhalten, und ob er schlecht aufgenommen wurde. . . .

Man hatte ihn auf der Landstraße aufgefunden, vor Rätche stehend. Und dann war er hierher geführt worden. Sonst nichts. — Der Vagabund hob ein wenig den Kopf. Er schien etwas zu riechen.

„Na, führen Sie ihn ins Gefängnis. — Er kann Donnerstag entlassen werden.“

Als der Landstreicher fort war, hatte sich Herr Sabarthes sein Brötchen hinter den Rücken vor und, sitzend leise, ließ er es sich gut schmecken.

Jetzt sollte ich, Judene, führen Sie mir keinen Landstreicher mehr herein.“

„Sie sind viel zu gut zu dem Hof, Herr Amtsrichter!“

Judene, wissen Sie was, schließen Sie ab, damit ich nicht mehr geführt werde.“

Die Tür ist verschlossen. Der Amtsrichter sieht seine Zeitung. „Jetzt kann ihn niemand mehr führen.“ „Tot — tot — tot — tot — noch einmal daselbe Geräch am Fenster.“

„Na“, sagt Herr Sabarthes, „da scheint mir noch ein Landstreicher zu sein.“

„Ja, es war ein Landstreicher. Eine niedliche, kleine Taube ohne Obdach. Ihr sanfter Blick sieht um Einlaß. Daran hatte der Amtsrichter nicht gedacht, als er die Türe verriegelt.“

Aber er ist nicht ärgerlich über die Störung! Er nimmt ihn herein, den Landstreicher des Himmels. Das arme Tierchen, es stiert! Doch vor dem Feuer erholt es sich wieder. Der Amtsrichter läßt sein Frühstück im Stich und beschäftigt sich mit dem kleinen Vagabunden. Dieser schlägt leicht mit den Füßeln, fliegt plötzlich unter den Schreibtisch und pickt die Krumen auf.

„Ah, sie hat Hunger, und wir haben gar nicht daran gedacht, sie zu füttern.“

Der Amtsrichter legt sein kaum berührtes Frühstück vor das Tierchen.

„Herr Amtsrichter, Ihr Frühstück, und was essen Sie?“

„Ich muß ich kann es bis mittag anhalten. Das Tierchen ist wichtiger.“

„Na“, sagt Judene Hummel, „heute brauchen Herr Amtsrichter nicht mit Titus fogen: Ich habe einen Tag unkonst gelöst!“ . . .

Für unsere Frauen.

Zur modernen Frauenfrage.
Von Prof. Dr. A. Stier-Somlo in Wien.

Die moderne Frauenfrage *) ist nicht nur eine wirtschaftliche und soziale, sondern auch eine ethische und kulturelle, endlich, soweit die Stellung der Frau im modernen privaten und öffentlichen Leben in Betracht kommt, auch eine rechtspolitische. Neben der zunächst die Beziehung ins Auge, die die Frau zum verheirateten Mann hat, die Beziehung ins Auge, im weiteren Verfolge, für den Staat hat. Die Frau und Mutter, die Fortpflanzung des Menschengeschlechtes, die Kindererziehung und Erziehung. Sie ist die Seele des bürgerlichen Hauses. Die heutige Frau ist aber nicht nur juristischer Verband, sondern auch Träger der Verantwortlichkeit der Güterredlichkeit, des Wohl- und Erwerbsglaubens, für die als wirtschaftlicher, erhaltender und schaffender Faktor die Frau nicht minder als der Mann in Frage kommt. Das Bild ändert sich, sobald die Frau ihre Lebensaufgabe nicht in dem häuslichen Bereiche findet. Das treibende Moment kann Neugier, Habgier, sehr häufig auch Ehrgeiz und innere Not sein. Dies trifft heute selbst beim bürgerlichen und wissenschaftlichen Schichten zu, jedenfalls beim Mann in Dandel und Indulgenz, A. H. als Berater, als Habitusbedienter. In jenem Maße wird man weiß der Familienangelegenheit sich immer fähiger, mehr oder minder selbstständig, soziale und wirtschaftliche Aufgaben und Erwerbsleistungen zu übernehmen, die ehemals fast ausschließlich der Ehegatte wahrnahm, allmählich aber verdrängt ist, wenn sich beide auf demselben Boden zeitlicher Tätigkeit wiederfinden, A. H. als Berater, Herr, Mutter, Schulpfleger. Man ja jedoch alle die Frau innerhalb des Hauses tätig sein oder außerhalb, so ist eine Verdrängung der wirtschaftlichen, erzieherischen und ethischen Pflichten, die das Heim erodiert, unabweislich, besonders beim Vorhandensein von Kindern. Mutterrecht und väterlicher Arbeit sind unvereinbare Gegensätze, dies haben in ihrem Buch „Wele Gerhard und Delene Simon (1906) unabweislich gezeigt. Freilich gilt das wieder nicht für einzelne Ausnahmen, besonders starke Charaktere und Köpfe, die heibes, häusliche

*) Aus dem letzten erschienenen Buche des bekannten Wiener Gelehrten „Politik“ (VI, 2. 1906 S. 108 ff., 1. 1. In Dermonatensband 126 A. Verlag von Duncker & Humblot in Prag.)

Um den wohlwollenden Wünschen unseres hochgeschätzten Kundenkreises Rechnung zu tragen, haben wir uns entschlossen, den Artikel:

Kleider=Stoffe

weiterzuführen.

Wir empfehlen mit grosser Sorgfalt gewählte Sortimente aus den ersten deutschen und englischen Fabrikaten zu ausserordentlich billigen Preisen.

Mohair	feinfädig und starkfädig, in allen um Farben	Meter A	1.50 bis 5.50
Mohair	hell und dunkel gemustert, in engl. Geschmack	Meter A	1.45 bis 4.50
Satintuch	glanzreiche Qualität, alle modernen Farben	Meter A	1.90 bis 4.50
Kostümstoffe	in Covercoat und engl. Geweben	Meter A	1.10 bis 5.00
Pekinstreifen	für elegante Bösen und Kleider	Meter A	1.60 bis 3.50
Wollmousseline	in unerörterter Musterwahl	Meter A	0.75 bis 1.65

Leipzig Spertling & Wendt Leipzig
36 Petersstrasse

Sonntag, den 7. April, von 11 Uhr an geöffnet.

und künstlerische oder wissenschaftliche Tätigkeit zu betreiben...
ist studierendes Fräulein, welche das Bestreben von...

naturnäher Verhältnisse in einzelnen, bestenfalls an...
sich nicht die Mutter verlassen, aber ganz von ihr ver...

liebe will nicht die Mutter verlassen, aber ganz von ihr ver...
Leber der Kaiserin in Berlin schreibt die Frau:...

ist studierendes Fräulein, welche das Bestreben von...
Scherz und Satire. Die schickliche Elsa erinnert sich im letzten Augenblick...

Der Einfluß der Berufswahl von wirtschaftlich erwer...
benen Frauen auf die Familie hängt von dem Maße ab, in...

Wittliche. In der neuen Ausgabe "Vertrag von...
die Bücher in Berlin über den Ehevertrag über...

Leber der Kaiserin in Berlin schreibt die Frau:...
Ehevertrag hat in den Händen des Ministeriums...

Scherz und Satire. Die schickliche Elsa erinnert sich im letzten Augenblick...
Teure Späße. Ja, weiß du, lieber Wilhelm, wie viele alten Herren...

Posamenten-Specialgeschäft nach Petersstrasse 17 (schrägüber vom Hotel Russie) verlegt. Albrecht Dittrich, früher Grimmaische Strasse 21.

Franz Mosenthin, Leipzig-Eutritzsch Eisenbahnfabrik und Eisengewerke. Grösste Spezialfabrik für Wintergärten und Gewächshäuser mit Heizungsanlagen.

LAWN TENNIS Spielen Sie nur mit „JAQUES!“ Ist die Marke der Saison! „JAQUES“ SCHLÄGER „JAQUES“ TENNISBÄLLE von JOHN JAQUES & SON, Ltd., London.

J. Schneider & Co., Spedition- und Kohlengeschäft, Lager bester Haubrandkohlen aller Art, Westf. Coks, Engl. Anthracitkohlen.

Möbel-Magazin von J. Kappes, Tischlermeister, 12 Ellenstrasse Leipzig Eisenstrasse 18. komplette Wohnungs-Einrichtungen.

Spar-Koch-Herde, in allen Größen, jede einzelne Teile und Konsumgüter dazu. Jaekels Patent-Bett-Sopha mit großem Vertrauen, das heißt der Welt.

Ehe Möbel-Ausstellung von ca. 100 Möbelstücken. Kompl. Wohnungs-Einrichtungen in allen Größen u. Stilarten, schon von 250, 350, 500, 1000-10000 A. Preis an Lager.

Das Ideal aller Radler ist Alleinige Lieferanten Brennabor Dobernecker & Groh Herrenrad Mk. 145.— Damenrad Mk. 155.— Dorotheenstrasse 10 Fernsprecher 2242.

Spielcke.

Schach.
Schach von Dr. E. Schach.
Aufgabe Nr. 1906.
Dr. E. von Schach in Weiß.
Schwarz.



WeiB zieht an und ist in zwei Zügen matt. (6+7=13.)
Nr. 1907. Von demselben. Matt in 3 Zügen. (3+4=7.)
Nr. 1908. Schach. Von Dr. E. Schach in Schwarz. 1. Zug ist im 'Roboter'-Schachspiel...

Die folgende vom Königsbergs Hof und elegant geführte Partie...

Table with chess moves: Dr. Perls vs Spielmann, Dr. Perls vs Spielmann. Moves listed in algebraic notation.

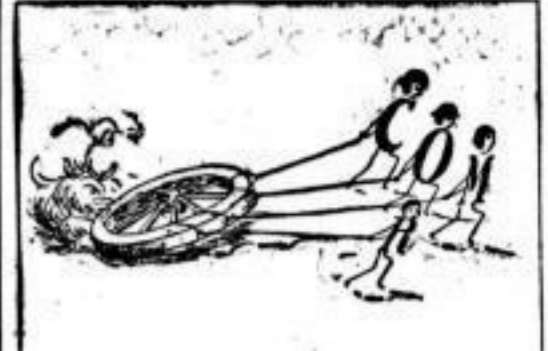
Man gegen die Doppelkennung Dg6+ und Dh3+; Dh7+ aber...
In einer in Dorpat gegebenen Partie kam es nach dem '3.
Wohndach' zu folgender Position.
WeiB: Kh1 Dd2 Td1 Ld3 Bc4 f3 g6 h5.
Schwarz: Kh8 Da3 Tc5 Bd4 e3 e5 f6 g7 h6.

Kündigung des Häftlings Nr. 1970.

Die Verste liegt am Ostermorgen
Ganz im Harze Kuffgebiet,
Und schmeitert hoch im Waa verborgen
Ein freudig Haterlebensstübchen.

Griechisches Hakenkreuz.
Magische Quadrate.
Kündigung des Buchhändlers Nr. 90.

Schery-Bilderrätsel.



Kündigung des Chinesischen Spruchs Nr. 90.
Die schreibbar chinesische Schrift wird leicht abgelesen...

Staufgabe Nr. 152.
Bei einem Kaffeehaus erhält Mittelhand
folgende Karten:
Zu er den Sachz fängt, wenn ein anderer ein Spiel gewinnt...

Nach dem langen Winter tut gute Ernährung not,
Riquet-Leithin-Eiweiss-Kakao
Alleinige Fabrikanten: Riquet & Co., A.G., Leipzig-Gautzsch.

C. A. Scherf Gegr. 1869.
Strumpfw.-Fabrik a. Oberwiesab. Chemnitz
Zur Messe:
41. Reihe Neuer Messplatz
41. Reihe Darrogssecke.

Durch die Lupe besehen
Deutsche Waffen- u. Fahrrad-Fabriken
in Kreiensens 181 (Marz).

Dr. Wilh. Fischer
Möbel-Kunstschlerei,
Wohnungs-Einrichtungen.
Leipzig 1897. Höchste Auszeichnung K. S. Staatsmedaille. Telefon 7491.

Ziegelverkaufsverein für Leipzig
Ziegelsteine.
Geisbühlstraße: Bayerische Strasse 20. Fernruf 13754.

Kleiderstoffreste
an Private
Schottländer & Co.,
Querstrasse 26/28, I. 12-2 Uhr geschlossen.

Automobil,
Modell Hexa, 8/10 HP, 2-Cylindermotor, mit auswechselbarer
vierstülziger Touren-Carosserie,
billig zu verkaufen.

Winterstein's Idealkoffer
2 Jahre Garantie! Solid, Leichter und billiger wie jeder Rohr- und Patentkoffer. Elegant.
Hainstrasse 2, F. A. Winterstein, Hainstrasse 2,
Fabrik für Koffer, Taschen, feine Lederwaren. Gold, u. silb. Medaille. * Preislisten kostenfrei!

Natur und Geist.

Wissenschaftliche Beilage zum Leipziger Tageblatt.

Die Ursachen der französischen Schiffsunfälle.

Von Kapitänleutnant Graf E. Repentism.

Die französische Flotte wird seit einigen Jahren in einer Weise von Unglücksfällen verschlingt, die seit dem 18. März 1895, in früheren Jahren, während der Belagerung von Tunis, in es vorgekommen, doch ohne Vergleich mit den Unfällen der letzten Jahre. Seit dem 18. März 1895 sind die Unfälle derart häufig geworden, dass man sich über die Ursachen derselben zu ermitteln bemüht hat. In dieser Beziehung hat man verschiedene Untersuchungen angestellt, die zu dem Ergebnis geführt haben, dass die Ursachen derselben in der mangelhaften Ausbildung der Besatzungen der Schiffe zu sehen sind.

Der erste Grund, der zu den Unfällen führt, ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen. Die Besatzungen der französischen Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen und Reservisten zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben. Dies führt zu mangelhafter Führung der Schiffe und zu Unfällen.

Ein weiterer Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Offiziere. Die Offiziere der französischen Flotte sind in der Regel aus Offizieren der Armee übernommen, die keine besondere Ausbildung für die Führung von Schiffen erhalten haben.

Ein dritter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Matrosen. Die Matrosen der französischen Flotte sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein vierter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Ingenieure. Die Ingenieure der französischen Flotte sind in der Regel aus Ingenieuren der Armee übernommen, die keine besondere Ausbildung für die Führung von Schiffen erhalten haben.

Ein fünfter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Piloten. Die Piloten der französischen Flotte sind in der Regel aus Piloten der Armee übernommen, die keine besondere Ausbildung für die Führung von Schiffen erhalten haben.

Ein sechster Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der kleinen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein siebenster Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der großen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Die Besatzungen der französischen Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen und Reservisten zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben. Dies führt zu mangelhafter Führung der Schiffe und zu Unfällen.

Ein weiterer Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Offiziere. Die Offiziere der französischen Flotte sind in der Regel aus Offizieren der Armee übernommen, die keine besondere Ausbildung für die Führung von Schiffen erhalten haben.

Ein dritter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Matrosen. Die Matrosen der französischen Flotte sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein vierter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Ingenieure. Die Ingenieure der französischen Flotte sind in der Regel aus Ingenieuren der Armee übernommen, die keine besondere Ausbildung für die Führung von Schiffen erhalten haben.

Ein fünfter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Piloten. Die Piloten der französischen Flotte sind in der Regel aus Piloten der Armee übernommen, die keine besondere Ausbildung für die Führung von Schiffen erhalten haben.

Ein sechster Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der kleinen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein siebenster Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der großen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein achtster Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der kleinen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein weiterer Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Offiziere. Die Offiziere der französischen Flotte sind in der Regel aus Offizieren der Armee übernommen, die keine besondere Ausbildung für die Führung von Schiffen erhalten haben.

Ein dritter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Matrosen. Die Matrosen der französischen Flotte sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein vierter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Ingenieure. Die Ingenieure der französischen Flotte sind in der Regel aus Ingenieuren der Armee übernommen, die keine besondere Ausbildung für die Führung von Schiffen erhalten haben.

Ein fünfter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Piloten. Die Piloten der französischen Flotte sind in der Regel aus Piloten der Armee übernommen, die keine besondere Ausbildung für die Führung von Schiffen erhalten haben.

Ein sechster Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der kleinen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein siebenster Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der großen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein achtster Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der kleinen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein neunster Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der großen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein zehnter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der kleinen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein elfter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der großen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein zwölfter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der kleinen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein dreizehnter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der großen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein vierzehnter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der kleinen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein fünfzehnter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der großen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein sechzehnter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der kleinen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Ein siebenzehnter Grund ist die mangelhafte Ausbildung der Besatzungen der großen Kreuzer. Die Besatzungen dieser Schiffe sind in der Regel aus Freiwilligen zusammengesetzt, die keine besondere Ausbildung erhalten haben.

Technische Arbeit und Erziehung.

Von Direktor Dr. H. B. (G.)

(Schluss)

Die technische Arbeit und Erziehung ist eine wichtige Aufgabe der Gegenwart. Sie muss die Fähigkeiten der Menschen so ausbilden, dass sie in der Lage sind, die Anforderungen der Technik zu erfüllen. Dies ist nur durch eine gründliche Ausbildung in der Schule und in der Berufsausbildung zu erreichen.

Älteste und modernste Arznei.

Von Dr. Ernst Dettli (G.)

Es ist eine Tatsache, dass die älteste und modernste Arznei die gleiche ist. Die Heilkräfte der Natur sind es, die uns vor Krankheiten bewahren können. Durch eine gesunde Lebensweise und die Einnahme von Heilkräutern können wir unsere Gesundheit erhalten.

Verantwortlicher Redakteur: Otto Kieck in Leipzig.



Feurich Flügel Feurich Pianinos

Gegründet 1851.
Vielfach prämiert.
Königl. Sächs.
Staats-Medaille.



♦ ♦ ♦ Klavierspielapparat Pianoson ♦ ♦ ♦
Fabrikate von hervorragender Güte.

**Männergesangverein
Sängerkreis-Leipzig.**
Donnerstag, den 11. April, abends 8 Uhr:
Konzert im Zoologischen Garten.
Leitung: Alfred Schleichert, Hornsch. Ass. Musikdirektor.
Mitwirkende: Fr. Mixi Marx u. Herr Hans Schütz
vom Leipziger Stadttheater, sowie die Kapelle des 106. Regiments.
Zur Aufführung gelangt u. a. zum 1. Male in Leipzig:
Coriolan
Dram. Gedicht für Soli, Chor und Orchester von Herman Hutter.
Karten zu 1.50, 1.- u. 50 Pf. bei Paul Zschecher, Neumarkt 16/18.

Dienstag, 16. April, 7. Uhr
Zentraltheater (Festsaal)
Konzert
Pietro Mascagni
mit der Grossherzogl. Hofkapelle aus Weimar.
Karten zu 5, 4, 3, 2 1/2 u. 1 1/2 Mk. bei C. A. Klemm,
Neumarkt, und Franz Jost, Peterssteinweg.

Donnerstag, 18. April, 8 Uhr Krystalpalast
Simplicissimus-Abend
Fritz Haentzschel
Moderne Satiren.
Karten 2, 1 1/2, 1, 1/2 u. 1/2 Mk. in der Otto'schen Buchhandlung, Goethestr. 8,
und im Krystalpalast.

Unterricht.

Dr. J. Wolf's Vorbereitungsanstalt
Breslau III, Breiburgerstr. 42.
Insicht beschränkt Ostern 1904 für die
Einjährig-Freiwilligen-, Prämien- und Abiturienten-Prüfung
insbes. zum Eintritt in die Fächer einer höheren Lehranstalt. Strenge geprüfte
Vorleser. 1906/07 bestanden 89 Prüflinge, nämlich 9 Abiturienten, 4 Oberprimaner,
12 Unterprimaner, 14 Oberlehrer, 84 Unterlehrer, 7 Stenografen, 9 für militärische
Klassen. — Beständige Empfehlungen an allen Stellen. — Alles Höhere nach Wunsch.

Direktor O. Runge's Vorbereitungskurse
(insbes. aber auch) f. das Einjährig-Freiwilligen-Examen. Sehr vorz. Erfolge auch im
3. u. 4. Sem. des 1. Sem. (s. nach 1/2 Jahr Examen bestanden). Bestanden
von 100. Einricht. Humboldtstr. 31. Die Nordstr. von 1-3 n. erbeten.

Direktor O. Runge's Vorbereitungskurse
f. d. Maturitäts-, Fährichs- und Einj.-Freiwill.-Examen, sowie f. all. Klassen
höher. Lehranstalten. Zahlreiche, vorz. Erfolge (auch im März u. Sept. vor. J.).
Dankschreiben z. gef. Einsicht. Ann. Humboldtstr. 31. v. 1-3 Uhr nachn.

Vorbereitung z. Einjähr.-Prüfung
Sprachunterricht. Nachhilfestunden
Kontor f. kaufmännische Ausbildung
Anmeldungen für die jetzt beginnenden Kurse nimmt täglich entgegen
Kurt Sachse, Nordstr. 5.

Kühnsohe Handelsschule zu Leipzig,
Klostergasse 3, früher Stieglitzens Hof.
Für das neue — 41. — Schuljahr werden täglich im Schullekal Prospekte ver-
abreicht und Anmeldungen angenommen. — Die Schüler der Anstalt sind vom Be-
such der Fortbildungsschule befreit.
Für Herren der Handelskassen, die ihre Schulkenntnisse praktisch zu erweitern
wünschen, sind Abendkurse in franz. und engl. Handelskorrespondenz eingerichtet.
Aufnahmsprüfung: 15. April; Beginn des Unterrichts: 18. April.
Sprechstunden: an allen Wochentagen 10-12 Uhr vorm., und außer Sonntagen
3-6 Uhr nachn.
Dr. Fritz Kühn, Dir.

Dr. H. Schuster's Privatinstitut
Gegr. 1882 — Leipzig, Eidenstr. 59, am Hauptpl.
Besetz. für Maturitäts- und Prämien-Prüfung (auch für Ostern).
- Einjähr.-Freiwilligen-Examen (nicht verlegte Chemist. bestanden schon nach 1/2 J.).
- die Maturitäts- und Zeugnissen-Prüfung.
- alle Klassen der höheren Schulen. (Schnelle Förderung der Schüler).
- Examen f. d. 1. u. 2. VI ab. A 800 Mk.
- Übergang in andere Schulen ohne Weiteres.
- Hebräisch und Arabisch. — Erfolge siehe Prospekt —

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute
und Gewerbetreibende zu Leipzig.
Markt 16, Vorderhaus. — 1874 gegr. Handelsschule. —
Café National, II. Etage.
A. Lehrlings-Abteilung (Kursus 2- bis 3jährig).
B. Kaufmanns-Kursus (1jähr.), wöch. 32-37 Std., gründl. Vor-
bereitung für die Lehrzeit u. s. w. Auch für Ältere. — Alle Schüler
sind von der allgem. Fortbildungsschule befreit, die der
Abteil. B bereits nach 1 Jahre, daher später günstigere Bedingungen
bei Stellensuche. Prospekt bei Prof. F. W. Glaeser.

Sprachlehrerinnen-Seminar Bourget-Luppold
Münzergasse 16, II. Beginn am 8. April.

Von Steyber'sches Institut,
10klass. höhere Mädchenschule und Pensionat.
Anmeldungen für das neue Schuljahr erbeten die Unterrichtsstunden wochentags
von 12-1 Uhr im Schulhaus part. Nordstr. 38.
2te Aufnahmepflicht: Montag, 8. April, 10 Uhr. Schulaufg. d. 9. April, 9 Uhr.
A. Wislizenus. L. Langorhanna.

Verein für Familien- und Volkserziehung,
gegründet 1871.
A. Seminar für Kindergärtnerinnen
für Familien, zur Leitung von Kindergärten.
Anmeldungen Vormittag 12-1 Uhr, Weststr. 16, p.
Beginn den 10. April Nachmittags 4 Uhr.
B. Lyceum.
1. Jahreskursus für die aus der ersten Klasse entlassenen Schülerinnen
der höheren Mädchenschule.
2. Berufsbildung: Erzieherinnen für die Familie, Lehrerinnen an
Kindergarten-Seminaren.
3. Freie wissenschaftliche Lehrkurse.
Anmeldungen Montag, den 8. April, Vormittag 12-1 Uhr Weststr. 16, l.
Beginn den 11. April.
Pension im Vereins Hause.
Der Vorstand.
Henriette Goldschmidt, Vor.

Höhere Mädchenschule von Marie Baur,
Johannistgasse 6.
Anmeldungen für das neue Schuljahr werden Montag, Mittwoch und Freitag
von 1/2-1 Uhr entgegen genommen. Zeit- und Impfecht sind bei der Anmeldung
vorzulegen.
Marie Baur.

Smittsche Höhere Töcherschule,
Humboldtstr. 14, part. er.
Anmeldungen für das neue Schuljahr werden täglich, auch in den Ferien, von
10-11 Uhr vorm. im Schulhaus entgegen genommen. Aufnahmsprüfung der für die
mittleren und oberen Klassen angemeldeten Schülerinnen Sonntag, den 8. April, vorm.
9 Uhr. Unterrichtsbeg. Dienstag, den 9. April, vorm. 9 Uhr.
Dir. Dr. Frenzel.

Reinhold'sche höhere Mädchenschule und Pensionat,
Gellertstr. 16, l.
Anmeldungen für Ostern erbeten ich tgl. von 12-1. Aufgenommen werden
Schülerinnen von 6. bis 16. Lebensjahre.
O. Reinhold.

Neue Schneider-Kurse!
der Schule des Verlags der „Deutschen Moden-Zeitung“, Leipzig, Schlossgasse 9.
I. Schnellkurse Täglich von 10-11 Uhr
bis zum 30. April. Monatlich 36 Mark.
II. Abendkurse Dreimal wöchentlich
8 Monate. Monatlich 15 Mark.
III. Kursus für Beruf 3 Mo-
nate bei täglich 8 Stunden. Kursus 90 Mark.
**IV. Kursus für eigenen und
familienbedarf** Dauer: 4
Monate, bei
täglich 6 Stunden. Kursus
48 Mark.
Prospekte werden unentgeltlich und Anmeldungen, auch in größterem Ausmaß
(bei Beteiligung von mindestens 6 Schülerinnen), von 5 bis 6 Uhr entgegen genommen
Leipzig, Schlossgasse 9, III.

Serviererschule höh. Mädchenschule,
Sebastian-Bach-Strasse 9.
Anmeldungen für das neue Schuljahr nehmen die Unterrichtsnotizen wochentags
von 11-12 entgegen. Geburts- und Impfecht sind vorzulegen.
Constance Kahl, Ella Blum.

Teichmann'sche höhere Mädchenschule
und Sprachlehrerinnen-Seminar, Leipzig.
Anmeldungen für beide Institute werden von 3-4 Uhr entgegen genommen.
In der ersten Schulwoche, die für das Seminar vorbereitet, wie in letzteren, ist Teilnahme
an einzelnen Unterrichtsfächern gestattet.
Direkt. Dr. Teichmann, Georgstr. 30.

Büttner'sche höh. Mädchenschule, L.-Gohlis,
Georgstr. 8.
Anmeldungen f. d. Kl. 10-1, sowie f. d. Fortbildungskurse werden täglich
12-1 Uhr entgegen genommen. Prospekt u. Verleg. bei
Mathilde Büttner.

Dumas'sche höhere Mädchenschule.
Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 9. April um 9 Uhr, für die 10. Klasse
um 10 Uhr. Anmeldungen für alle Klassen nehme ich an Wochentagen von 12-1 Uhr
entgegen.
Spätestens am 1. Oktober 1907 verlässt die meine Schule nach:
Sidonienstr. 44, nahe der Reiter Straße:
Vorrichtungsmäßig gebaut und ruhig, aber in der Nähe zweier eisenbahner Straßenbahn-
linien gelegenes Schulhaus mit Zentralheizung, großen, hellen, hohen Klassenräumen und
Rekitations-, Turn-, Spiel- und Schachzimmern.
Die Vorlehrerin: Olga Hoffmann, geprüfte Oberlehrerin.

II. Höhere Schule für Mädchen
nebst Lehrerinnen-Seminar.
Montag, den 8. April. Von 8 Uhr an: in den Räumen der
höheren Fortbildungsschule (Reiterstr.) Aufnahmepflicht für die
III. Centurialklasse und 2. Prüfung für die II. Höhere Schule für Mädchen.
Dienstag, den 9. April. Vormittags 10 Uhr: Einweihung
des neuen Schulhauses. An der Feier beteiligen sich die
Schülerinnen der Klassen 7-1 der II. Höheren Schule für Mädchen und die
Lehrerinnen. (Beginn der Schulaufg. der Schülerinnen 1/2, 10 Uhr in der neuen
Schule.)
Nachmittags 1/2 Uhr: Einführung der für Klasse 10 und 9 angemeldeten
Schülerinnen.
Mittwoch, den 10. April. Vormittags 8 Uhr: Einführung der
Schülerinnen der Reiterstr. Schule. Beginn des Unterrichts in allen Klassen
um 9 Uhr.
Prof. Dr. Gumbig.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Die Buchhändler-Lehranstalt ist von Ostern 1907 an öffentlich und umfasst:
1) eine dreijährige Lehrerbildung mit halbjährigem Unterricht für die bei
dieser Anstalt den Buchhandel Erlernenden; 2) eine eine bis zwei-jährige
Lehrerbildung mit ganzjährigem Unterricht für Nicht-Lehrer. Der Besuch
dieser Anstalt erleichtert die sich in der Regel daran anschließende praktische
Lehre und befördert bei gutem Unterrichtsverlauf schon nach einem Jahre von der
dreijährigen Fortbildungspflicht.
Außerdem werden junge Buchhändler oder andere Interessenten zur Teilnahme
am Unterricht als Hospitanten zugelassen, und zwar mit freier Wahl der Bücher.
Der Unterricht beginnt nach der Buchhändler-Weise, Montag, den 8. April,
täglich 1/2 Uhr und erstreckt sich insgesamt auf folgende Gegenstände: Deutsch,
Französisch, Englisch, Deutsche Literaturgeschichte, Weltliteratur, Englischlehre,
Buchgewerbe, Handelskunde, Buchrecht, Buchhandel, Volkswirtschaftslehre,
Rechnen, Buchhaltung, Deutsche Korrespondenz, Kaufmännisches Rechnen,
Wirtschaftsgeographie, Stenographie und Buchführung.
Prospekt und Anmeldebogen, sowie jede besondere Auskunft durch
Direktor Dr. Curt Frenzel,
Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Platzstr. 3, I.

Schulzische Vorb.-Anstalt, Emilienstr. 13, p.,
für Einj.-Freiw., Prim. u. Abitur. nur für Leipziger Gymn. stets mit gutem
Erfolge. Honorar mäßig. Abendkurse.

Carola-Schule.
Ostere Bad u. weibliche Gewerbelehre; Seminar für Handarbeit u. haus-
wirtschaftliche Lehrentinnen; Haushaltungsschule für fortgeschrittene Mädchen.
Die Fortbildung und Fortbildungskurse.
Das Schuljahr beginnt am 9. April.
Neue Kurse in allen Abteilungen — auch Vorkurse für Mädchen, Schwestern,
Söhne, Jungen etc. — ermöglichen gründliche Ausbildung für Haus und Beruf.
Prospekt und Anmeldungen durch das Bureau der Anstalt.
Frau Auguste Busch, Oberin.

Wagner'sche Lehranstalt für erwachsene Töchter,
Mühlgasse 10, III., Leipzig. Gegr. 1863.
A. Kaufm. Fachschule für Damen: vormittags.
B. Jahreskurse f. nur kaufm. Fächer: nachmittags
und abends.
Prospekt A und B frei durch Dir. Aug. Schmidt.

Schneiderei-Kurse
Schneiderei, Schnittzeichnen und Aufrechten eigener Garbenlehre
gründlich mit Erfolg. Kurse von 20 Mk. an. — Prospekt gratis.
Deutsche Schneider-Akademie,
19 Kurprinzstrasse 19, Ecke Windmühlstrasse.

Damen-Schneiderei, Weissnäht-Unterricht
Schnittzeichnen, Schneiderei, Knopfmachen,
Reparaturen, gründl. u. prof. Weis. für
Mädchen und Frauen. Auch in d. Weis-
sachen Unterrichtsstr. 14, II. links.

Höh. Musikschule Hugo Martini
Emilienstr. 9 — Kohlgartenstr. 65.
(Gegr. 1889.)
Lehrfächer: Klavier, Violine, Bratsche, Cello, Solo- resp.
Chorgesang und Theorie der Musik.
Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen (Anfänger und Fortgeschrittene)
am 8., 9. und 10. April 1907.
Direktor Hugo Martini.

Höhere Musik-Schule
für Kunstfreunde: Kinder und Erwachsene und Kunstberuf: Klavier-Talente mit
entsprechender Schulbildung. — Sprechzeit: 11-12 u. 3-5 wochentags.
Leipzig, Thalstrasse 1. Carl Schütze.

Prager's Musik-Institut,
Gegr. 1874. Weststrasse 58. Tel. 8028.
Für Flagevitz-Lindemann: Birkenstrasse 19, am Felsenkeller.
Klavier, Violine, Gesang etc. — Beginn des Sommersemesters: Montag, 8. April
1907. **Alte Institut Leipzig**
welches noch unter der Leitung seines Begründers steht.

Klavier- und Gesangunterricht
erteilt Jenny Blauhuth, Weststrasse 21, II.
Höhere Ausbildung. Vorbereitung für das Konservatorium. Lieder u. Klavier-
stücke von J. Blauhuth sind im Verlag von C. F. Tietzsch erschienen.

Emmy Lorenz-Witzmann, Rosenthalgasse 2.
Stimmbildung.
Ausbildung für Oper und Concert. Correctur defecter Stimmen.
Zahlreiche Erfolge. Bestmögliche Methode.

Stundenvermittlung der Musik-
gruppe d. Allg. d. Lehrerinnenvereins.
Unentgeltliche Nachweise zur tüchtigen Lehrerinnen für Klavier, Violine,
Gesang, Theorie d. Fr. H. Schumann, Lehrstr. 85, II., und Fr. C. Beckhoff,
Grossstr. 21, p. Sprechzeit: 2-3 Uhr.

Hug & Co Königsstr. 20
Gegr. 1807. 9 Filialen.
Grottrian Steinweg Nachf.
Pianinos
Flügel Jeder Käufer
eines Is Fabrikates sollte diese Marke, welche die
höchste Vollkommenheit repräsentiert
in Konkurrenz ziehen. 3005
Bar-Rabatt! Bequeme Teilzahlung ohne Preiserhöhung!
Prachtkatalog No. 5a (96 Seiten umfassend) steht gratis u. franko zu Diensten!

Automobil-Versicherung
(Haftpflicht, Unfall- und Fahrzeug-Vers., incl. Feuer-, Explosions-
und Kurzschlußgefahr)
vermittelt und dient mit Prospekten 3074
Robert Freitag,
Vertreter des Allgem. Deutschen Veri. Vereins a. G., Stuttgart,
und der „Agrippina“ in Köln.
Roß-Strasse 17. — Fernruf 1669.
Tücht. Mitarbeiter gesucht.

Internationales Advokatenbureau Haaselet
Leiter der deutschen Abteilung
Dr. Fritz Friedmann.
Rechts-, Handels- und Patentsachen. 307400
Paris, 9 Place de la Bourse.

Lose 5. Kl. 151. Kgl. Sächs. L.-Lotterie,
Hauptziehung vom 3. bis 23. April a. c.,
1/2, 200. — 1/4, 125. — 1/8, 50. — 1/16, 25. — A empfiehlt und verwendet
die Kollektion von **A. Silze, Leipzig, Petersstr. 37.**

Lose 5. Klasse der Königl. Sächs. Landeslotterie
Ziehung vom 3.—23. April, 1/2, Los A 25.—,
hat noch abzugeben
Sollicitateur **J. F. Dietrich, Leipzig, Brühl 6.** 30737

„ELLY“
Elitemarke böhm. Braunkohlen
Ellyschächte Eisenberg.
direct vom Werke zu beziehen durch das
Haupt-Depot „Ellyschacht“ L.-Plagwitz.
Verlangen Sie Preisliste und Referenzen.
Wir liefern auch Meißelwitzer Briketts, Stein-
kohlen etc. in nur besten Qualitäten.
Fernsprecher 9724.

Ein gröss. Quantum **Quantum Salon-Briketts**,
renom. Qualität, ist noch abzugeben.
Bestellungen belieben Anfragen unter D. 21 Expedition dieses Blattes niederzulegen

Möbel-Miehke
Ausstattungen in allen Preislagen Kreuzstrasse 17. Teleph. 9153.
100 opl. Zimmer stets am Lager. Besichtigung erbeten.

Schulbücher
aller Art kauft
man in
Fleischers Buchh.,
Hauptstrasse 3. 3073

Gärten,
Ren-Anlagen, Instandsetzung
und alle Gartenerbeiten über befristet
**W. Bannert, Baubüro-Gärtner und
Blumenpflanzl., Seliger Straße 6.** 30715

**Partei- und Fenster-
Reinigungs-Gesellschaft**
Saxonia, Rathhausstr. 4 Fernruf 10749

Amerikanische Kopfwäsche 1 Wf.
Anfertigung jeder Haararbeit.
11 Schlossgasse 11, I. E.
Elise Bahn beim Elise Heinrich. 407
Hr. Gr. Schneiderin, ehem. Tischlerin,
empf. h. U. Bernauer Str. 66, II. L. 406
Strümpfe, neu angefertigt u. reinigt bei
Hilfen warme Weinsalbe der Steinweg 6, II.

Wäsche auf's Land!
u. an Viehweg. 6049en/6049m. 3074

Anfertigung von 3000
Damen-Moden
Kostüme, Tailles, Blousen.
Atelier Kurprinzstr. 19, II.

Messplatz!
Wilhelm Fechner
aus Berlin mit **Muster-
und Modell-Hüten** (mit
Wegplan, Reihe 38, früher Augusten-
platz, Reihe 21.) 30737

Strohütte
Liebert aus Dresden.
Welcher weiter Beschäftigt zur Nachricht
hat sich sein großes Lager in allen
Reihen in neuem billigen Preisen
Wegplan, 10. Reihe, befindet; dieses
Reichth. Gef. Notiz. 30715

Gardinen
in weiß und crème,
für 1 bis 4 Fenster passend,
hat A 250 4.— 7.— 9.—
jetzt A 150 250 4.— 775
kann in dieser Woche zu ganz außer-
gewöhnlich herabgesetzten Preisen zum
Verkauf.
**Hugo Blum, Wäde-
Reiniger,**
9 Reichsstrasse 9,
Hilfsle Wädem, Seilische Straße 60.

Friedrich Wilhelm
Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Aktien-
Gesellschaft
BERLIN W. 64, Behrenstr. 59/61
Errichtet 1862.
Anträge in 1906: rund 100 Millionen Mark.
Lebensversicherung
ohne ärztliche Untersuchung
zu annähernd gleichen, vielfach — je nach Alter und
Versicherungsdauer — sogar niedrigeren Preisen als dem,
der von leistungsfähigen Gesellschaften für die bisher übliche
Versicherung mit ärztlicher Untersuchung verlangt wird.
Steigende Dividende
(jährliche Steigerung je nach der Prämienzahlungsdauer 3 bis
6%) eventuell
bis über 100% der Jahresprämie.
Die Versicherung ist unverfallbar und unanfechtbar.
Reisen und Aufenthalt unterliegen keinerlei Be-
schränkung. Krankenversicherung ohne Extraprämie,
auch für Berufsvordaten eingeschlossen.
Man versäume nicht, nähere Auskunft zu verlangen.
Bureau: Leipzig, Ecke Thomasing, Thomaskirchhof 20.

Ersahwaten
Johann Kurprinzstr. 16, 1004
Gef. Hochstuhl mit 2 Gesäßst. auch noch
einige **Geiseltalstühle**. Frau Dabbe,
Groschneider, Poststr. 111. 3074

Weinhandlung und Weinstube
Leonhard Matthes, Feyerstr. 50
empfiehlt elegant in Vorbezug,
Weine und Weiswein. 3074

Alle Sorten
Speisekartoffeln
Saatkartoffeln
Fabrikkartoffeln
Putterkartoffeln
hat zur complex ab. höchsten Vorkriegs-
nach allen Kriterien per-über-abgegeben
Frau Ww. Louise Ritter,
Rempen I. Hof.
Kartoffel-Export- und Cent-
ralfabrikgeschäft.
Gegründet 1876. 30737
Zentralfabrik-Gesellschaft: Kartoffelreiter

20 Ztr. Prima Eisenberger
Zervelat- und Salamiwurst,
à 20. 1.10 A. in lange Borten nicht.
Albrecht, Zentralstr. 5. 30737

Verkäufe.



Die in Wit-Verkauf an der Salomon- und Kreuzstr. in Buchbinderlage belegenem
in der obigen Zeichnung mit I., II., und III. bezeichneten Bauplätzen, 1140 bzw. 937 und
bzw. 710 qm groß haben
Dienstag, den 9. April 1907, Vorm. 10 Uhr
auf dem Bureau der Unterzeichneten öffentlich notariell versteigert
werden.
Die Bauverzeichnisse und Verkaufsbedingungen liegen bei den Notariats-
Büro zu verkaufen. Offertes unter Z. 5076 an die Expedition dieses Blattes. 3073

2 Bauplätze
in besser Wohnlage Wit-Verkauf sind unter günstigen Bedingungen an preisgünstigste
Käufer zu verkaufen. Offertes unter Z. 5076 an die Expedition dieses Blattes. 3073

Windmühlenstrasse No 31.
ca. 32 mtr. Hof
ca. 33 mtr. Garten
118,72 mtr.
Vorstehendes Grundstück, ca. 3570 qm. groß, in verkehrsreicher Lage der Wind-
mühlenstrasse, soll
erbteilungs halber verkauft
werden. Dasselbe eignet sich vorzüglich zur Erbauung von großen Geschäfts- oder Wohnhäusern,
Fabrikgebäuden, Gartenetablissemants u. s. w. Preis pro qm. 110 A. Ernstlichen Reflektanten
erteilt nähere Auskunft der
Vertreter der Bösenberg'schen Erben, Windmühlenstrasse 31, II.

LONDON
OSTENDE-DOVER
3 MAL TÄGLICH
3 STUNDEN
SEEFHRT
Comfortabelste u. bewährteste Route zwischen
Leipzig und England.
Marconi (drahtlose) Telegr. u. Postdienst an Bord eines jeden
Dampfers — Fahrkarten an Eisenbahnhöfen u. in den
meisten Reisebüros. Nachzahl.-Geb. v. 3. II. Cl. in I. Cl.
auf dem Dampfer nur 2/3, Fra.
Schnellste Turbinen-Paketboote der Welt.

Bauplätze in Sellaufhausen,
Reudnitz, Eutritzsch u. Lindenau
— geschlossene Bauwelle, Parterre und 2 bzw.
3 Etagen — zu verkaufen durch die
Bank für Grundbesitz
Schillerstraße Nr. 6, I.

Bauplatz (ca. 1000 qm) mit Baufreizeiten
— Borsenerbahn nach Weiskopf bei Hauptgebäude — in der Altstädter Straße —
günstige Lage im Buchbinder, Buchhändler, Buchdrucker u. dergl. — zu verkaufen. 3073
Gentor Bauverine Ed. Steyer, S.-Platzw. Rannschtr. 11b. 3073 A. Dietze.

Errichtung deutscher Fabriksfilialen
in Oesterreich.
In Oestrich, einer deutschen Stadt in Niederösterreich mit deutscher Bevölkerung,
Kommunikation mit Oestrich, sind eine L. L. Bes.-Gesellschaft, Gerüst-
und Gerüstbetriebe, sowie deutsche Firmen Zweigniederlassungen in allen Erzgebirgs-
orten errichten. Bestrebungen leitend der Stadtratspräsident in Weiskopf
Höhere Auskunft erteilt die evangelische Gemeinde daselbst. 30737

In dem aufblühenden Villen-Ort
Probstdeuben
verkaufe ich Areal an fertiger Strasse für
Landhäuser und Villen
in jeder beliebigen Grösse.
Otto Willsonach
Leipzig, Fernspr. 1476. Probstdeuben, Fernspr. 35.

Das Rittergut Stöfzig
bei Stauchitz
(Vorne Kiehl-Erbbaue) 345 Hektar groß, mit Schloß, Park, Bienenzucht, Jagdrevier und eventuel
auch Einrichtung des Verzehrs ist erbschaftslos zu verkaufen.
Das Rittergut ist mit 5000 Scheffel Weizen bebaut. Reichlicher Viehbestand.
Höhere Auskunft erteilt
Rechtsanwalt **Dr. B. Eibes** in Dresden,
Pragerstraße 10, I.

Innerhalb 14 Tagen
nachdem ich
5 Geschäftsabschlüsse!!
Für gute, nachweisbar rentable Fabriks-, Groß- und Ladengeschäfte haben wir
jetzt noch Käufer und Teilhaber.
Fischer & Kuhnert, Leipzig, Lindenstraße 18.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein,
Ritterstrasse 4, I. Trepp.
Kostenfreier Nachweis
verkäuflicher Grundstücke
in jeder Stadt- und Preislage unter
bauvermittlender Leitung. 30737

Bauplätze
für freistehende Wohnhäuser sind preiswert
zu verkaufen in Weiskopf, an Haupt- und
Belegstr. in Weiskopf, an zwei Straßenbahnen
größen. Näheres erteilt durch
Baummeister Felix Schirmer,
Leipzig, Treppstr. 18. 30737

Billige Bauplätze
für Fabriksanlagen und Wohnhäuser an
fertiger Strasse — erst. u. dritter Klasse —
in d. Nähe d. Hauptstr. Weiskopf, zu verk. d. Bauverine,
Eduard Steyer, Plagwitz, Rannschtr. 11b.
Fortsetzung in der 6. Beilage.

Geschäftshaus
Reichsstr. 1-2 **Barthels Specialschirm** | Mk. **Nouveautés** | Geschäftshaus
Reichsstr. 1-2

Verkäufe.

Fortsetzung aus der 5. Beilage.

Gleisanlagen aller Art.
Feldbahnen, Fabrikbahnen, Weichen, Drehscheiben, Schiebepflöge, Transportloerries für jeden Zweck, speziell auch

Gleis-Anlagen

für Normalspur- (Staatsbahn-) Anschlüsse, davon techn. Projektierung durch geschultes Personal, Lieferung und Bauausführung übernimmt

Georg Otto Schnöder, Leipzig.
Gesellschaft für Baggerbetrieb und Gleisanlagen
(n. d. B.)

Grundstück Plagwitzer Str. 1.
an zwei Straßenfronten gelegen, zur Bebauung geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Theaterplatz 1, 1.

Zum Alleinbewohnen!
Solide, herrschaftl. einger., höchst gesund u. nahe elektr. Strombahn geleg., komfortabel einger., sofort zu verkaufen. Näh. von Z. 5077 an die Expedition dieses Blattes.

VILLA

Geschäfts-Verkauf.
Kittensmannstr. 40 Jahre bestehendes Galanterie- und Kunstwaren-Geschäft in Hauptstraße Leipzig ist mit einem wegen Todesfalls sehr preiswürdig zu verkaufen. Off. erh. u. D. F. 403 an „Invalidentank“, Leipzig.

Besseres Haus

(Ruhe u. all. Theater) mit 4 gemauertem Feld herumliegend, elegant einger., ist fortgesetzt für 90,000.- veräußert.

Wiederkaufsumme: 9000.-
1. Etz. 1800
2. „ 1500
3. „ 1500
4. „ 1000
5. „ 600
6. „ 100 4 6700

Kriegsdienst: 1. Opg. 40,000 4 1/2, — 4 2600
2. „ 13,000 4 1/2, — 550
3. „ 10,000 4 1/2, — 800 4 1775
Wiederkaufsumme 4 1915
Straße Kapf. u. D. 76 Cpt. b. Bl. erh. 4000

Ein Landhaus
In herrlicher Lage bei Garten, Stallung, Reithaus ist billig zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 111 D, beim Belter. 4000

Reines Landhaus. Bedeutende Eichen- und Buchen-Parke, sehr schön, ist zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 111 D, beim Belter. 4000



Den geehrten Herrschaften von Leipzig und Umgebung zur gef. Kenntnis, daß ich vom heutigen Tage ab stets eine größere Auswahl

Ungarischer Gestüts-Wagenpferde

in allen Farben und Grössen zum Verkauf halte. Ebenso eine rössere Auswahl komplett truppenbrauch gerittener Reitpferde.

Die Pferde werden unter strengster Garantie verkauft und geben dieselben zur gef. Beschäftigung.



Zangenberg's Gut, Johannisgasse 14.
Meier von Eichrode.
Telephon 4106.

Wer etwas sucht

Ich suche nach einem neuen Geschäftssitz für meine Firma in Leipzig. Wer einen geeigneten Platz hat, möge mir Bescheid geben.

etwas

Ich suche nach einem neuen Geschäftssitz für meine Firma in Leipzig. Wer einen geeigneten Platz hat, möge mir Bescheid geben.

sucht

Ich suche nach einem neuen Geschäftssitz für meine Firma in Leipzig. Wer einen geeigneten Platz hat, möge mir Bescheid geben.

Bei Kauf oder Beteiligung Vorsicht!

Wichtiges Geschäft, bestehend aus mehreren Geschäften, ist zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Villenplätze
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Villenplatz zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Schöner Eckbauplatz
An der Hauptstraße in Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Eckbauplatz zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Eckbauplatz
An der Hauptstraße in Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Eckbauplatz zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Gut
Ein Gut in der Nähe von Leipzig, bestehend aus mehreren Besitzungen, ist zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ger. Land
Ein Grundstück in der Nähe von Leipzig, bestehend aus mehreren Besitzungen, ist zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Eine reizende kleine Villa
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist eine reizende kleine Villa zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Dresden, Wienerstrasse, herrschaftl. Villa
In der Nähe von Dresden, im besten Bauzustand, ist eine herrschaftliche Villa zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Villa im vorderen Gutrisch
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist eine Villa im vorderen Gutrisch zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Borchenes Grundstück
In der Nähe von Borchen, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Barth's Promenaden-Wagen „Lona“
Ein Promenadenwagen von Barth, im besten Bauzustand, ist zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Detail-Verkauf: Kurprinzstr. 24. Barth.
Ein Detailverkauf von Barth, im besten Bauzustand, ist zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Nähe Carolagnn. u. Landgericht
In der Nähe von Carolagnn, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Grossartige Möbelgelegenheit! Brautleute!

Da es nicht möglich war, das riesige Möbellager Rathausstraße 2, über 200,000 A Eisenbestand, in so kurzer Zeit bis Ende März 1907 vollständig auszuräumen, war ich gezwungen, auf einige Wochen einen Teil des jetzt außer der Hand befindlichen Bestandes zu verkaufen.

Messpalast Hansa, Grimmische Str. 13

zu mieten, um die

Restbestände

der Messpalast zu bester billigeren Preisen anzuerkaufen. Ein Lager befindet sich noch reichlich im Lagerbestand.

Speisezimmer jetzt nur 300 M. u. tenner
Wohnzimmer . . . 300 M. . .
Schlafzimmer . . . 250 M. . .
Herrenzimmer . . . 250 M. . .
Kücheneinrichtungen . . . 55 M. . .

Die wiederkehrende Kaufgelegenheit für Brautleute und Familien.
Möbel-Magazin Centrum, jetz!

an einige Wochen

Messpalast Hansa
Grimmische Strasse 13, L.
an Mühlengasse 10 (am Königsplatz).

Für Gartenbesitzer.

In der Querstrasse Straße habe ich noch große Mengen von Styrkändern, Geniffern, Weiden, Kiefern, winterhartem Eichen, Schlingpflanzen, Eichenbänken, etc. etc. etc. anzuwenden. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

J. C. Hanisch
Grimmische Strasse 29, Terodner Strasse 7.
Gärtner: Station Prokeßbrunnen bei Götzig.

Gesicherte Existenz!
Für Produktengeschäfte oder Kapitalanlage passende Grundstück in bester Verkehrslage von Gohlis (Brennfelderstr.). Dies ist ein einzigartiges Grundstück mit 7 Hektar, in Gohlis, direkt am Westufer des Elbersdamm, mit wertvollem Lager, bei sehr schönem, stabiler Existenz, bis zu 100,000 M. Off. u. K. L. 7385 an Rud. Mosse, hier.

L.-Schleussig
Der reizendste Grundbesitz in 4 Wohnungen u. Garten zu verb. Off. u. K. L. 7385 an Rud. Mosse, hier.

Billenartiges Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein billenartiges Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Nähe Carolagnn. u. Landgericht
In der Nähe von Carolagnn, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Für Reflektanten einer herrlichen Wohnung
Bietet sich eine herrliche Wohnung in bester Lage von Gohlis (Brennfelderstr.). Dies ist ein einzigartiges Grundstück mit 7 Hektar, in Gohlis, direkt am Westufer des Elbersdamm, mit wertvollem Lager, bei sehr schönem, stabiler Existenz, bis zu 100,000 M. Off. u. K. L. 7385 an Rud. Mosse, hier.

Für jedes Geschäft pass. Neues Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein neues Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Günstiger Gelegenheitskauf
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Am König Albert-Park
Ein Grundstück in der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Hausgrundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Hausgrundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Im inneren Westviertel
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück im inneren Westviertel zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art kleinerer oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe rasch u. verschwiegen

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück
In der Nähe von Leipzig, im besten Bauzustand, ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres an der Expedition dieses Blattes.

Wer etwas sucht... (Text from left margin)

Stepdeckenhaus W. Draheim. Universitätsstraße, Stadt. Kaufhaus Baden 15.

Eigene Fabrikation. Undichte Daunendecken werden durch eigenes Verfahren daunendicht präpariert. Schadhafte gewordene Steppdecken werden neu überzogen.

Flügel, Pianinos, Carl Lepée, Hartelstr. 14.

Weissbrod-Pianinos, Piano, Pianos, Pianos Flügel, Harmon.

Wichtig für Damen, E. Reinhardt, Nicolaistraße 6, III.

Monatgarderobe, J. Kindermann, Leipzigerstr. 9, I.

Reste, für Haus- u. Bettwäsche etc.

Tapeten, werden zum Teil bis für die Hälfte u. ein Viertel...

Bedeutende Vortheile, bieten wir durch...

Table with columns for 'Tapisserie', 'Seiden', 'Wollstoffe', 'Bettwäsche', 'Kleidstoffe', 'Häute', 'Schleier', 'Hüte', 'Korsetts', 'Schuhe', 'Hüte', 'Schleier', 'Hüte', 'Korsetts', 'Schuhe'.

Scholz & Jeschal, Reichsstr. 6.

Zurückgesetzte Möbel, aus einer Möbelfabrik...

Jentzsch's Möbelhaus, Burgstr. 9 u. 11.

Möbel, Grobes Lager einf. u. eleg. Möbel.

Alexander Bretschneider, Erbklassige Pianoforte- u. Flügel-Fabrik.

Dampfmaschine, Eine leichte Dampfmaschine...

Kiosk, Treibher Str. 15.

2 flotte Wagenpferde, (Stute) sind als überfällig...

Saxonia, Heracles, Herren- und Damenräder.

Sig. Reparaturwerkstatt, für Motorräder, Fahrräder...

2 Brennabor-Fahrer, (Orreca- u. Tamara) preiswert...

Hochherrsch. Lederlandauer, suche ich Damen, sehr elegant...

Albert Rieger, Wagenbauer, Leipziger-Str. 14.

Tiermarkt, Edln. Hühner, 1 1/2 Jahre alt...

Schottische Schäferhunde, 3 Wochen alt...

Deutsche Schäferhunde, 8 Wochen alt...

Achtung! Ein großer Transport junger Graupapageien...

Teilhaber-Gesuche und -Angebote, G. m. b. H.

Flottgehenden, alten Fabrikationsgeschäfts, in eine G. m. b. H....

Mechaniker, 1. kl. Kaufm. mit 10,000 A...

Stiller Teilhaber oder Kommanditist, mit e. Kapital von 8-10 Mille...

Selten günstige Gelegenheit, 1000 Stühle in allen...

Möbel-Fabrik-Lager, Nordstr. 26, I. u. II. Etage.

11 Geldgründe, Kölnstr. 17, W. G. Weichelt.

Kaufhaus Gebr. Joske Leipzig, Weisser Hirsch. Windmühlenstr. 4-12. Nur diese Woche - Extra billiges Angebot. Ca. 30 Tausend Paar Handschuhe, Strümpfe u. Socken. Ca. 500 eleg. Sonnenschirme. Ein grosser Posten Damen-Handschuhe... Ein grosser Posten Damen-Strümpfe... Ein grosser Posten Herren-Socken... Ein grosser Posten Kinder-Strümpfe... Ein grosser Posten Kinder-Söckchen... Ein Posten schw.-seid. Gloria-Damen-Regenschirme... Obige Artikel sind bis zur Hälfte des früheren Wertes herabgesetzt...

Möbel, Spiegel und Polsterwaren, Humboldtstraße 18, Krause.

Ottomanen, mit 5 Stufen, 1 Wert Abgang...

Otto Klingmüller, 34 Sternwerterstraße 24.

Geldgründe, Kont.-u. Ladenvermietung, Kölnstr. 17, W. G. Weichelt.

Geldgründe, Kont.-u. Ladenvermietung, Kölnstr. 17, W. G. Weichelt.

Erstkl. Schreibmaschine, wie neu, billig zu verkaufen...

Elektromotoren, Dynamo, gebrauchte, leicht zu verkaufen...

Eine Accumulatoren-Batterie, 12 Volt, leicht zu verst....

Dampf-Waschmaschine, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen...

Hirsch, Reh- und Elchweide, Carl Wübke, Badstr. 56, III.

Eine günstige Gelegenheit! Gas-Kronen, Zoglampen, Koch- etc. neueste Modelle...

Progrimmotorrad, 2 HP, bis 1.11.07...

Beteiligung, zur Vergrößerung einer gewerblichen Anlage...

Zur Erweiterung, einer fast vollständigen Chamotte- u. Zementfabrik...

250,000 Mk., als 1. Hypothek zu leihen gesucht...

150,000 Mark, als 1. Hypothek - mündelicher - auf industri....

120,000 Mk., erste Hypothek auf Haus- und Fabrikgrundstück...

135,000 Mark, als 1. Hypothek mündelicher, per sofort gesucht...

Mark 100,000, als 1. Hypothek per 1. Oct. 1907 auf gut gebau. u. gut rentierendes...

Suche 1. Juli 70,000 Mark, als 1. Hypothek in 4%, leihend auf mein...

70-75,000 Mark, als 1. Hypothek gesucht, Offerten unter D. 81...

Prima 2. Hypothek von 50,000 Mark, auf Altstadt-Grundstück...

50,000-60,000 Mark, suche per 1. Sep. e. m. Verp. Wohnhaus...

12-15,000 Mk., suche aus erster Hand gegen hypothek. II. Hypothek u. evtl. D. 66...

Lombard-Abtheilung
Max Brasch & Co., Spediteure,
 Berlin O., Fruchtstrasse 74.
 Beilegung von Waren aller Art. — Commission-Verkauf.

Für Hausbesitzer!
 Privatmann möchte ca. 100.000 A in mehreren Raten als 2. Hypothek auf Leipziger Wohnhäuser verleihen.
 Da bitte um nähere Mittheilungen unter C. 119 an die Expedition dieses Blattes.

Besseres Grundstück
 mit großem Hinterland im inneren Westviertel — nahe Hofplatz — bei herrlicher Ausblickung in Garten gelegen. Fläche ca. 1000 qm. unter D. 75 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

20.500 Mk.
 2. Hypothek (11.200 A) in bester Wohnlage auf Grundstück mit 2000 qm. Fläche. Off. unter D. 29 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

10.000—20.000 Mark
 für best. Wohnl. 2. Hyp. u. 5%. Off. unter D. 29 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

10.000 oder 17.000 Mk.
 2. Hypothek (11.200 A) in bester Wohnlage auf Grundstück mit 2000 qm. Fläche. Off. unter D. 29 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

6—8000 Mk.
 will ich auf mein 8. Hypothekdarlehen aufnehmen u. erhalte 6% auf 2000 Mark. Off. unter D. 124 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Erbschaften,
 welche durch Vererbung oder durch Testament übertragbar sind, werden von unseren Anwälten in allen Fällen vertreten. Off. unter D. 278 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bar Geld
 an jedermann, auch gegen Verpfändung von Immobilien, zu leihen. Off. unter D. 278 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

800000 M.
 habe ich in kleinen Raten zur 1. u. 2. Hypothek zu günstigen Bedingungen zur Verfügung. Off. unter D. 278 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

80.000 Mark
 auf getheilt, auf 1. Hypothek zu 4%, haben zu verleihen. Off. unter D. 278 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

15 000, 16 000, 20 000, 30 000 u. 50 000 Mk.
 haben per 1. u. 2. Hypothek zu 4% zu verleihen. Off. unter D. 278 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Mk. 10.000.—
 u. 1.7. 07 auf 11. Hyp. unter 6% auf 10.000 A. Off. unter D. 278 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Kaufgesuche.
 Suche ich ein gutes Grundstück im Osten Leipzigs. Off. unter D. 278 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Käufer
 und **Teilhaber**
 Hypotheken
 in dankbar kürzester Zeit.
 E. Franke, Neustädter Str. 17, I.

Haus-Kauf.
 Ein 500 qm. großer Wohnhaus mit 10 Zimmern, 10 Bädern, 10 Kellern, 10 WCs, 10 Abwässern, 10 Gasleitungen, 10 Wasserleitungen, 10 Kanalisationen, 10 Heizungen, 10 Elektricitäten, 10 Telefonen, 10 Telegraphen, 10 Postämtern, 10 Schulen, 10 Kirchen, 10 Rathhäusern, 10 Gerichten, 10 Polizeistationen, 10 Feuerwehren, 10 Gendarmerien, 10 Militärposten, 10 Zollämtern, 10 Steuerämtern, 10 Konsulaten, 10 Legationen, 10 Botschaften, 10 Gesandtschaften, 10 Vertretungen, 10 Missionen, 10 Schulen, 10 Kirchen, 10 Rathhäusern, 10 Gerichten, 10 Polizeistationen, 10 Feuerwehren, 10 Gendarmerien, 10 Militärposten, 10 Zollämtern, 10 Steuerämtern, 10 Konsulaten, 10 Legationen, 10 Botschaften, 10 Gesandtschaften, 10 Vertretungen, 10 Missionen.

Für 29-jähriges Fräulein,
 leistungsfähige, gesunde, hübsche, mit Vorkursen und Lehren ausgestattete, sehr gebildete, energiegelade, in höherer Bedienung als Vorkursführerin geübt. Off. unter D. 41 an die Expedition dieses Blattes.

PODSZUS
 Herrschaftliche, gesunde, hübsche, mit Vorkursen und Lehren ausgestattete, sehr gebildete, energiegelade, in höherer Bedienung als Vorkursführerin geübt. Off. unter D. 41 an die Expedition dieses Blattes.

Vertreter.
 Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Sach-Vertreter
 von alter leistungsf. Fabrik
 unter gleich. Verh. geübt. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Agenturen.
 Agenten — Reisende
 angestrichen bei hoher Provision überall für unsere weltberühmte Fabrikate. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Architekt,
 der selbstständig entwerfen kann und in fast allen Zweigen der Architektur und Bauverwaltung per Jahre oder Jahre geübt. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Verein der Deutschen Kaufleute.
 Knabenbildung für Handlungsgeschäfte u. Handlungsgeschäftler. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

technischen Leiter
 (Inhaber ist Kaufmann). Derselbe muss ein erstklassiger **Bildhauer,** Modellleur, Antrager und Zeichner sein. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Kaufmännisch
 gebildeten Herrn, der auch das **Technische vollkommen beherrscht.**
 Bewerber muss bereits in ähnlichem Betriebe in leitender Stellung oder aber als Kellnermeister in großem Kaufhaus tätig gewesen sein. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Kassierer-Postens
 in einem hiesigen größeren **Speditions-Geschäft** per sofort gesucht. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Stadtreisenden,
 der in der Conserve-, Fleischwaren- und Delikatessenbranche firm ist. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Lebensstellung.
 Ein altes, leistungsfähiges Geschäft in **Krahen, Bauharden u. techn. Lederwaren** sucht gegen hohen Gehalt für **Reise und Comptoir** einen thätigen, mit fröhlichen Kritikern vertrauten Herrn, der bei der einfach. Kundenschaft gut eingeführt ist. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Für Rechtsanwaltsbureau wird junger Mann
 mit guter Handschrift, der Eltern die Schule verlassen hat, zum sofortigen Eintritt gesucht. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Offene Stellen.
 Stellenvermittlung.
 Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Reise
erste Kraft
 per sofort oder 1. Juli er. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Beamter,
 mit allen vorerwähnten Vorkursen vertraut. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Rechercheure
 gesucht. Off. unter N. W. 9331 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Reform-Bettstellen.

Polster-Bettstellen	best. gemasteter Bezug	9.50	Drell-Bezug	14.00.
Leute-Bettstellen	dauerhaft gearbeitet	5.20.		
Kinder-Bettstellen	braun lackiert 60/120 cm	8.40.		
Kinder-Bettstellen	altes Eisen, 3 Seiten abklappbar, Kopfende verstellbar, 70/100	20.50.		
Kinder-Bettstellen	altes Eisen lackiert etc. etc. mit Kastenköpfen 70/140	22.75.		
Eiserne Bettstellen	mit doppeltem Spindelboden Kopfende verstellbar 80/120	10.00.		
Reform-Bettstellen	englische Form eleganteste Ausführung mit Patent-Matratze	37.25.		
Reform-Bettstellen	mit Kastenverstellung und Kopfteil: 96/125	45.75.		
Matratzen	für Kinderbettstellen, gestreift Jute mit Abgrenzung 60/120 cm	4.75.		
Matratzen	best. Drell mit Abgrenzung 50/125 cm	11.50.		
Matratzen	rot-rosa gestreift Drell Indischer mit Pfostenfüß 80/120 cm	18.00.		

M. Schneider
 Grimmaische Strasse 7, 9, 11. Reichsstrasse 2.

Hussenebeamten
 mit Gehalt, Provision und Erfen. Dauernde Stellung mit guten Vorkursen. Off. unter D. 49 an die Expedition dieses Blattes.

Allein-Vertretungen
 von leistungsfähigen Häusern der Colonial- und Tragenbranche, comm. mit Bezug. Off. unter D. 49 an die Expedition dieses Blattes.

Russland.
 Vertretung oder Kommission
 geübter deutscher Firmen für Süd- u. Nordwest-Russland zu übernehmen. Off. unter D. 49 an die Expedition dieses Blattes.

Heirathsgesuche.
 Defectiv-Vigilanz
 Auskünfte

Vertreter gesucht
 Gummi-Schuhe.
 Angebote zur **erstklassigen**, in Schahhändlerkreisen bestens eingef. Herren erhitzen **Asbest- & Gummiwerke** Alfred Calmon Aktien-Gesellschaft Hamburg.

7. Beilage Sonntag, 7. April 1907.

Mitteilungen aus der Katastrophenschutzung am 3. April 1907.

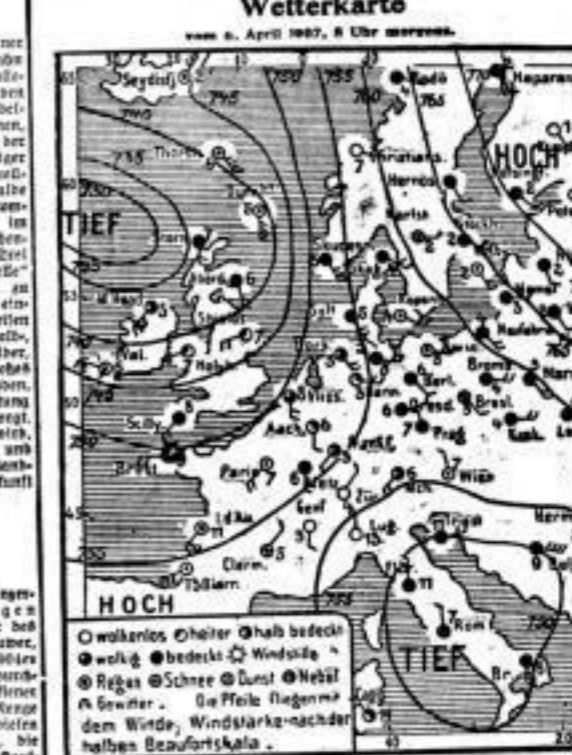
Herr Oberbürgermeister Herr Dr. Trübner. 1) Die Stadtkommissionen haben angetragen, a. die Beibehaltung der Straßenbahnlinien in der Berliner Straße zu Leipzig-Verdena und in der Berliner Straße zu Leipzig-Verdena...

Die Kommissionen haben angetragen, a. die Beibehaltung der Straßenbahnlinien in der Berliner Straße zu Leipzig-Verdena und in der Berliner Straße zu Leipzig-Verdena...

Die Kommissionen haben angetragen, a. die Beibehaltung der Straßenbahnlinien in der Berliner Straße zu Leipzig-Verdena und in der Berliner Straße zu Leipzig-Verdena...

Regen nicht eingetreten. Weiterhin hat die Nacht über die Temperatur im Durchschnitt um 1 Grad Celsius...

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 110 Meter über dem Meer. Table with columns for time, barometer, thermometer, wind, etc.



Die empfindlichsten Lagen (markiert) befinden die Orte mit gleichem Temperaturzustand. Durch die Worte 'HOCH' und 'TIEF' werden barometrische Maxima und Minima angedeutet.

Wetterungs-Uebersicht vom 6. April 1907, 8 Uhr morgens. Table with columns for station, wind, temperature, etc.

Wetter in Deutschland am 6. April 1907, 8 Uhr morgens. Das Maximum hat sich ostwärts verlagert. Ein Maximum über 100 mm liegt über Norddeutschland...

Wetterbeobachtungen in Berlin. Table with columns for month, barometer, thermometer, wind, etc.

Die Expedition erbat gefälligst von einem Herrn Himmelsmann (Inhaber des Ladens) in einem kleinen Laden dieses Ladens (Inhaber des Ladens)...

Bäder, Sommerfrischen und Reisen.

Waldenau in Thüringen. Ein glänzend gelungenes Bad, auf einer Höhe von 1000 Metern, an der Ostseite des Thüringer Waldes...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Am 22., 23. und vom 25.-27. April k. J. finden im Wägenwerk in Leipzig die weltbekanntesten großen Eisenbahnwagen...

Verein zur Verhütung der Hausbettelei.

Im Monat März 1907 wurden unterzucht im ganzen 419 Bettler, und zwar 87 mit Bett, 168 mit Spieß- und Brettmatten, 224 mit Gehil- und Spinnenmatten...

Witterungsbericht vom Brocken am 5. April.

Die Expedition erbat gefälligst von einem Herrn Himmelsmann (Inhaber des Ladens) in einem kleinen Laden dieses Ladens...

Sanftkalender.

Theater. Derzeitige Schauspieler. Die Schauspieler sind: Herr Schulze, Herr Schulze, Herr Schulze...



F. A. Schütz :: Leipzig Hofmöbelfabrik Körner-Strasse 54 (Nähe des Bayerischen Bahnhofs, alte Bayerische Straße) Spezialhaus für Wohnungs-Ausstattungen, Einrichtungen von Villen und Braut-Ausstattungen...

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the left side of the bottom section, below the building illustration.

Vertical text on the right side of the bottom section, below the advertisement.

Vermietungen.

Reinhold Höber, Neumarkt 23, II. Tel. 4899. Grundstücks- u. Verkäufte, Hypotheken-Verkehr.

Preiswerte Geschäftsräume:

Königsstr. 7, große Saal mit Nebenraum, mit Kassa und Lichtschalt. per sofort für 1400 A.

Preiswerte Wohnungen:

Johannisgasse 10, II, 4 Zimmer, 2 Kammern u. p. sofort für 675 A.

Landhaus

mit großem schattigen Garten, 4 Min. von der Endstat. Pöhlter Straßendahn entfernt, per sofort oder später zu vermieten.

Brühl 4, Ecke Hainstrasse,

werden am 1.10. 1907 die im I. Obergesch. befindl. von der Leipziger Hypothekendarlehen besetzten großen hellen Geschäftsräume wieder frei.

Grosse Geschäftsräume

in unmittelbarer Nähe des Neumarktes und der Grunmännchen Straße sofort oder später preiswert zu vermieten.

Johannisgasse No. 4,

an deren Eingange vom Augustusplatz her rechtsh. gelegen, sind in I. Etage große helle Geschäftsräume zu vermieten durch die Rechtsanwältin Frau jur. A. u. B. Zinkelsen, Königsplatz 16.

Nicolaistr. 11/13 — Reichsstr. 8

Mittelgebäude 2. Etage, 1. Juli 1. Oktober oder früher zu vermieten. Preis A 850.—. Näheres beim Hausmann.

Burgstr. 33, Zwischengeschoss,

hohe Geschäftsräume. Konzeptions- u. Schreibzettelräume kann fleßlich oder mietweise mit übernommen werden. Näheres durch Rechtsanwältin Frau C. & R. Beter, Goethestraße 1, II.

Brühl No. 47 — Parkstr. No. 2 (Krafts Hof)

werden zum 1. Oktober 1907 und 1. April 1908 ca. 1000 qm große Geschäftsräume u. Nebenräume für Handwerker geeignet, meistl. Nebstbau vorhanden.

Geschäftsräume, Kontorräume,

5 Zimmer sehr hübsch, Besprechungstr., I. u. II., per sofort zu vermieten durch Bernhard Mühlig, Neumarkt 40, I. Fernsprecher 849.

Geschäftsräume:

Reichsstrasse 26 grosse Parterre-Räume im Hinterhaus, ca. 125 qm gross, Bürokaum im Seitengebäude, 30 qm gross, per 1.4. 07.

Wohnungen:

Dorotheenplatz 2 I. Etage links: 6 Zk., 1 Ka., Küche, Bad, etc., I. A 1500.

2 grosse Läden Pfaffendorfer Str. 10

der Reuplatz angeschlossen, mit großen Hinterhöfen, sofort oder später zu verm.

Grosse Geschäftsetage Reichsstr. 12

sohle ideale Vertriebs- u. Lagerräume sofort zu vermieten.

Orchestrions in Klavier und Pianoforte. Pianinos zu vermieten.

Mieter sucht ein bis zwei Zimmer bei Leipziger Mieter-Verein.

Markt 9, I. Etage, ein Geschäftsräumchen, auch als Wohnung.

Turnerstraße 4, Laden mit Neben- u. Küche, für Geschäft oder Kontor.

Großer Laden mit 2 Schaufenstern, auch geteilt.

Laden, Etage, event. Niederlage zu vermieten.

Großer Laden zu vermieten. In erstrang. Marienstrasse 15.

Für Schauzwecke, kleiner Warenraum, 35 qm, sofort zu vermieten.

Schenkendorfstr. 6, 2 herrsch. Wohnungen, 2400 A.

Alberstr. 37, herrsch. Wohnungen, Parterre und III. Etage.

Wohnung im Hochparterre, Hauptparterre 65 qm, II. u. III. Etage.

Schenkendorfstraße 55, Kickerstrasse 64, p. I. 450 A.

Friedrich-Riß-Strasse 32, für zum 1. Juli a. c. eine halbe I. Etage für 640 A.

Sumboldtstraße 31, 400 A. hübsch, sehr schön, sehr gut.

Große herrsch. Wohnung, I. Etage, 5 B. Zimmer, 17 m in l. u. r. Seiten.

Alexanderstr. 41, halbe I. Etage per sofort zu verm.

Die schönsten Blusen und Kostümröcke. Marie Kramer, Hainstr. 7, nahe am Markt. Includes an illustration of a woman in a dress.

Atelier (mit Tischlernerz.) per 1. Okt. 07 zu vermieten. Preis 650 A.

Fabrikräume, ca. 2000 qm II. Oberg. u. 135 qm III. Oberg.

Kuertenstr. 37, I. Etage links zu verm. 4 mod. ausgestattete belichte Zimmer.

Löhniger Str. 20, mod. Wohnz., 2 u. 3 B., 640 u. 720 A.

Salomonstr. 16, II. Et. geteilt, 3 wohnliche, 3 einzeln. Zimmer, mit reichl. Zubehörl., für 1. Oktober zu verm.

Dorfstraße 28, 2. Etage mit Bad per 1.7. 550 A.

Turnerstraße 4, sehr halbe 2. Etage für 680 A.

Konzert-Viertel, Graßlitzstr. 34, hübsch, geräumig, für 800 A.

Lössniger Str. 5, 3. Etage, 2 wohnliche Zimmer, 2 einzeln. Zimmer, Küche u. Zubehör.

Früher, ger. Wohnungen: 1 halbe I. Etage, A 450.—, 1 = 3. 580.—, 1 = 3. 370.—

Zufelstraße 10, Parterre, 900 A, IV. Etage 630 A per 1. Juli zu vermieten.

Kaiser Wilhelm-Str. 3, I. Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda, hübsch, für 1. April zu vermieten.

Das Parterre des Vordergebäudes Johannisgasse 8 (Leipziger Börsehalle) ist per 1. Oktober 1907 zu vermieten.

Katharinenstr. 4, direct am Markt, 1. Et. für Gr. Bureau, Geschäfts- od. Bankzwecke pass. u. s. w.

Moderne helle Verkaufs-, Bureau- und Arbeitsräume mit Centralheizung, beste Lichtverhältnisse.

Promenadenstrasse 27b, großer schöner Laden per sofort oder später zu vermieten.

Gr. u. mittl. Laden, Kontor, Lager u. trockne Kelleräume.

Moderne Verkaufsläden, Kontor u. Niederlagen, Vorder-Gohls, Ecke Gohlsche Straße u. Rindweg.

Gustav Adolf-Strasse 1, großer schöner Laden, in welchem langjährig ein Geschäftsbetrieb betrieben worden ist.

Rosstrasse 6, geräumiger Laden per 1. Oktober 1907 zu vermieten.

Größerer moderner Laden mit breiten Schaufenstern in glänzender Lage.

Laden, Gohls, Friedr. Carl-Str. 43, in verkehrsreichen 25 b. Breitenfelder Str. 29, 160 qm, für 1. Okt. per 1.10. 07.

In meinem Geschäftshaus habe ca. 545 qm Kontor resp. Lager, per sofort od. später preiswert zu vermieten.

Fabrikräume, Eisenstr. 42, 1 Saal à 350 qm per sofort.

In bester Geschäfts- und Buchhändlerlage, Querstr. 26/28, in unmittelbarer Lage der neuen Hofbahn.

schöner heller Fabrik-Saal oder Geschäftstotal, hochgradig hell, gut belüftet, Veranda u. d. h. d. h. d. h.

Bureau-, Geschäfts- und Wohnzwecke, sind die Parterre-Räume eines in hies. Vorstadt, an getreuer, in Pfaffendorfer Strasse 12.

Berliner Strasse 36, zu neu zu erwerbendem Hintergeb. sind per 1.10. zu vermieten eine I. u. 2. Etage.

Fabrik-Saal, von ca. 1000 qm Größe im ganzen oder geteilt zu vermieten.

Fabriklokale, Hauptstr. 43, p. I. Juli 1907 im ganzen od. geteilt zu vermieten.

Großer Speicher mit Aufzug, erst. mit elektr. Licht, sowie 3 Niederlagen per sofort in Gerberstraße 29/31 zu vermieten.

Rurprinzstraße 22, Hinterhaus 4 St., großer, heller Saal, ca. 150 qm, als Lagerraum u. zum 1. Oktober zu verm.

Vornehme Wohnungen!

Es wird beabsichtigt, im Kongressviertel in sehr guter Lage mehrere herrschaftliche, vierstündige Wohnhäuser zu erbauen. Die Häuser sollen auf das feinste gebaut und mit allen modernen Komfort: Wasserleitung, elektr. Licht, Heizung, Aufzug, etc. versehen werden.

Große Herrschafts-Wohnungen, freie Aussicht, Dresden, Ecke Salomonstraße 1 (sehr vornehmer Haus) 10 große Zimmer (incl. Salon, Speisezimmer, etc.) per 1.10.

Verzierungshalber am Rosenfeld gelegene herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Bädern, etc.

Kaiser Wilhelm-Strasse 79/81, Gohlis, Weinligstrasse 17/19

Thomasiusstrasse No. 23 herrschaftliche Wohnung, der Neuzeit entsprechend, geräumig und mit reichl. Zubehörl., sofort oder später für 1300 Mark zu vermieten.

Kaiser Wilhelm-Strasse 72, herrschaftliche Wohnungen mit 7 Zimmern, etc., darunter 1 Speisezimmer, ca. 40 qm mit Zentralheizung, 2 Bädern, 1 Veranda, etc.

Moltkestr. 4, in guter Lage ruhiges, vorger., sehr billiges Logis 1.17.

Göschonstr. 1, nahe Johannisplatz, 4 Zimmern, 2 Bädern, 1 Veranda, etc., etc.

Thalstraße 12b, in ein herrsch. Familienlokal für 900 A zu verm.

Emilienstrasse 19, in der sofort eine Wohnung für 800 A p. a. zu vermieten.

Thomasring 3 (Zurgenheims Garten), in sofort oder später eine Wohnung für 800 A p. a. zu vermieten.

Scharnhorststr. 12, sehr ruhige herrsch. Wohnungen, etc.

Peterssteinweg 15, elegante Wohn- oder Geschäftsräume mit Garten, etc.

Herrschaftliche Etagen-Wohnungen, zu vermieten, 5 oder 6 Zimm. u. Bad, Zentralheizung, etc.

Grosse hochherrschaftliche Wohnung, Ecke Dresden- und Salomonstr. 1, 10 große Zimmer u. reichl. Nebenzimm., großer Park, etc.

Herrschaftliche feine Wohng., der Neuzeit entsprechend, 10 Zimmer, 2 Bäd., 2 Kell., etc.

Eilenburg. Str. 17, eleg. Wohnung, 5 Z., 2 B., 2 K., etc., etc.

Johannis-Allee 11, 5 Zimm., 2 B., 2 K., etc., etc.

Rohlgartenstr. 27, 3 Zimm., 2 B., 2 K., etc., etc.

Ranftische Gasse 7, 3 Zimm., 2 B., 2 K., etc., etc.

Stötteritz - Marienhöhe gegenüber der neuen Schule, Ecke Dietrichsweg und Ebertsweg, etc.

Villengrundstück Schönfeld, Hauptstrasse 18, 1. Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, etc.

Herrschaftliche Wohnung, 2. Stock, Erlenauer Strasse 3, 11. Etage, 8 Zimmer, etc.

Gohlis, Ecke Berggartenstraße und Fritzschestraße, Nähe der Kirche, herrschaftliche Wohnung, herrliche Aussicht, etc.

Gohlis, Wienstraße 24, 2. Etage, schöne Lage, mit Aussicht nach dem Rosenfeld, etc.

Wohnungen sofort oder später zu vermieten: Gohlis, Dorotheenstrasse 47, 2. Etage 420 A, etc.

Herrschaftliche Wohnungen, Gohlis, Ulmenstr. 4 u. 4a, 6 Zimm., etc.

Herrschaftliche Wohnungen, Gohlis, Blümlerstr. 45, am Rosenfeld, etc.

Herrsch. Wohnungen, Palmengarten, zu verm., 6 u. 7 gr. Zim., etc.

Leutzsch, Sofgebäude, 3. Stg., 400 Mk., an ruh. Leute p. verm.

An unsere geehrte Kundschaft.

Im letzten Bericht entgegenzutreten, erklären wir hiermit, daß der Haupt-Vorstand des Allgem. Deutschen Arbeitgeber-Verbandes für das Schneider-Gewerbe (Sig. Bänder), nachdem alle Einigungen der Arbeitgeber zu seiner friedlichen Lösung der Differenzen fähig und in 40 Städten Schneider-Streiks in Szene gesetzt wurden, gezwungen war, die Generalausperrung zu verweigern.

Die Ortsgruppe Leipzig, welcher die bedeutendsten Firmen unseres Berufes angehören, hat sich verpflichtet, strengste Solidarität zu üben und ebenfalls ihre organisierten Arbeiter auszusperren. - Es war das ein Akt der Notwehr in dem zur Notwehr gezwungenen Kampf.

Feine Garçon-Wohnung.

In guter, streng solider Haushalt, ältere Dame, in L. Wei. Langgasse, ruhige Wohnung, 2 Zimm. u. Küche, etc.

Bei einer Abreise, das Haus sehr schön, 2 Zimm., etc.

Schöne leere Stuben, zu vermieten, etc.

Gut möbliertes Zimmer, an Herrn zu vermieten, etc.

Oeffentliche Versammlung.

Dienstag, den 9. April, abends 8 1/2 Uhr im Gesellschaftssaal des Centraltheaters Vortrag des Herrn Dr. med. Ritter aus Dresden über die Reform unserer sozialpolitischen Gesetzgebung.

Der Vorstand des Nationalliberalen Vereins für Leipzig und Umgebung.

Pension Brunsow, Friedrichstr. 8, monatlich 20-120 Mark.

Villa Eutritzsch

hochherrsch. Parterre mit Sout., 8 Zimmer, Veranda mit Terrasse, großer Hof, etc.

Eutritzsch, Görlitzer Strasse 1, in herrlichem ruhigen Park, etc.

Beste Lage Lindenau zwei schöne Wohnungen, Preis 300 u. 400 A, etc.

Gautzsch, Ring 160 (Villa Tara), Parterre, 7 Zimmer, etc.

In Borsdorf, der Bahn von Leipzig in 15 Minuten zu erreichen, etc.

Kyffhäuser, in herrsch. Villa mit großem Garten, etc.

Exerzier-Schule v. W. Zornitz, Geogr. 1871, Comm.-Kurs, Beginn: Mittwoch, den 10. April.

Breitkopf-Str. 20 pt. entgegenzunehmen, Unterrichtsliste:

- 1. Ustl. 'Rein Helwig', Gehlitz-Strasse 18 (Eck Pommerscher-Str.), etc.

Herr Dr. med. et phil. Paul Julius Möbius hat dem Leipziger Tischler-Verein, dessen langjähriges treues Mitglied er war, letztendlich ein Legat in Höhe von 20 000 Mark als

„Möbius-Stiftung“

angewiesen. Nachdem und dies Legat durch den Tod der Erblasserin, Herrn Professor Dr. phil. Maria Möbius in Frankfurt a. M. übergeben worden ist, ist die Möbius-Stiftung ins Leben getreten.

Der Vorstand des Leipziger Tierschutz-Vereins, Stoll, Dr. Falke, etc.

Gebt den Blinden Arbeit! Dem geehrten Publikum werden hierdurch empfohlen: Die Anstalt für erwerbsfähige Blinde, etc.

Dahem für Arbeiterinnen in Leipzig, in einem der wegen Krankheit und dem Verbands ausgedienten Herrn Rechtsanwältin Frau von Metzsch in der Sachverhaltung vom 3. April 1907, etc.

Rgl. Sächs. Verein ehrenvoll verabschied. Militärs zu Leipzig, Der Monatsversammlung am Mittwoch, den 10. April, 1/2 Uhr abends im Gesellschaftssaal 'Ulrichs Bierpalast', etc.

Leipziger Musiker-Verein

(Lokalverein des Deutschen Musiker-Verbandes) Es wird hierdurch bekanntgegeben, daß an Stelle der bisherigen Mittwoch am 11. April, abends 8 Uhr, etc.

Ansonderliche Hauptversammlung, 1. Vortrag des H. v. B. Dresden, die Bedeutung künstlerischer Soloführer, etc.

Gebirgsverein für die Sächs. Schweiz

Ortsgruppe Leipzig, Unser Verein unternimmt in diesem Jahre außer mehreren Ausflügen in die nähere Umgebung Leipzigs folgende Wanderausflüge: etc.

Verein für Volksunterhaltungen zu Leipzig, Einladung zur Generalversammlung Sonntag, den 14. April, vormittags 11 Uhr

Verein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels zu Leipzig, (Jur. Person.) Die Mitgliederversammlung

General-Versammlung, Donnerstag, den 11. April, Nachmittags 1/2 3 Uhr, im oberen Bierkeller des Hdt. Bier- und Schlachthofes, etc.

Invalidekasse für Buchbinder, verwandte Berufsgenossen und deren Hilfsarbeiter zu Leipzig, Montag, den 15. April, abends 8 Uhr

Ordentliche Generalversammlung, im Rest. Wehmann, Zauschenweg (Gute Quelle), etc.

Gewerkschaft prakt. Maurer- und Zimmermeister, für Leipzig und Umgegend, Generalversammlung Dienstag, den 16. April 1907, etc.

Rgl. Sächs. Militär-Verein „Jäger und Schützen“ Leipzig, Montag, den 8. April, Monatsversammlung, etc.

In Antritt, Schönefelder Str., 11 der Lagerplatz Nr. 30, 1000m groß mit offenem Schuppen, etc.

Lederhülle, wird wie aus gegeben, antipolier u. gepolier, etc.

Schuppl., Bitte bes. um 2. Beleg, Brief für Tischbesteck, etc.

Das gute Riebeck-Bier.

Park Meusdorf.

Lohnendster und interessantester Ausflug in die Umgegend Leipzigs.
Historische Erinnerungsstätte an die Befreiungskriege 1813.
Vergnügungs-Etablissement I. Ranges. Neue cristalline Bewirtschaftung!
Bequeme Verbindung per Strassenbahn bis Endstation Probstheida. Interessante Fahrt.
Noch Probefahrt gutgepflanzte, saubere Chauffeur; auch Kramperverbindung (à Person 10 A). Letzte Straßenbahn 7,12 Uhr.



Panorama am Reesplatz.

Heute
billiger Sonntag.

Eintrittspreis: Erwachsene 50 Pfennige.
Kinder und Militär 25 Pfennige.
Offen von früh bis abends 10 Uhr.

Herans aus dem Häusermeer! Hinaus in die Frühlingsluft!
Heute Sonntag von Nachmittag 4 Uhr ab: **Grand bal paré.**
Concert und Ballmusik vom **Leipziger Tonkünstler-Orchester**
unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Willy Arendt.

Schneidig! Nur die neuesten und beliebtesten Tänze! Eleganz!
Im Theatersaal: **Thé dansant.** Entrée frei!

Heute: **Eröffnung** der idyllischen, mitten im Waldgrunde geleg. **Obstwein-Schänke.**
Vorzügliche Küche, belgische Biere, ausgezeichneten Kaffee. Weine erster Häuser.



Heute Sonntag
von nachmittags 1/4 Uhr an
Thé dansant.

Verein Döllnitzer Gosenwirthe zu Leipzig.

Wir machen hiermit bekannt, daß in den nachverzeichneten Leipziger Original-Gosenstuben



Märzen-Gose

aus der Rittergutsbrauerei **W. Goedecke & Co.** in Döllnitz zum Ausfuhr gelangt:

- | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| E. Böbber, „Drei Eichen“, Lindenau. | C. Häußer, Buchholz Nachf., Dors- | G. Moosdorf, Jabin's Gosenstube |
| Cajet's Gosenstube „Lüne Seident“, | W. Jullius, „Goldener Helm“, | Zuckerstraße. |
| Schilf. | W. Jullius, „Goldener Helm“, | A. Müller, „Ziberner Bär“, Uni- |
| Br. Fröhlich's Gosenstube, Winter- | W. Jullius, „Goldener Helm“, | versitätsstraße. |
| gartenstraße. | W. Jullius, „Goldener Helm“, | W. P. Pflotenhauer, „Gosen- |
| R. Gottschald, „Blauer Helm“, | W. Jullius, „Goldener Helm“, | stube“, Götze- |
| Küchleinstraße. | W. Jullius, „Goldener Helm“, | A. Teichert, „Stiefel Nachf.“, |
| W. Hamel, „Goldener Helm“, | W. Jullius, „Goldener Helm“, | Altenstraße. |
| Rödera. | W. Jullius, „Goldener Helm“, | G. Winkler, Gosenstube, Seil- |
| | W. Jullius, „Goldener Helm“, | straße. |

Neuer Messplatz!
Bavaria
Fernspr. 15494

Bavaria
Restaurant und Café
am Haupteingange links.
Spezialauschank:
Pilsener, I. Aktien-Branee in Pilsen, Münch. Maltheeserbräu, München.

Café à la Karlsbad, Chocolate, Thee etc.
Ia. Konditoreiwaren
in grosser Auswahl.

Reichhaltige Tageskarte in saisongemässen Speisen.
Otto Wunderlich
Inhaber des Restaurants „Zum Pilsener“ (Bavaria) Nikolai-
strasse, Ecke Grimmelstraße.
NB. In meinem Stadtraumrestaurant verschenke ich nach wie vor „Pilsener Urquell“.

Pologne

Hainstr. 16/18. **Hôtel - Restaurant** Hainstr. 16/18.
Vorzüglicher Mittagstisch von 12-3 Uhr à Couvert 1.25
im Abonnement 1.10.
Erstklassige Biere: Pilsener Urquell, Münchner Pilsener, Tucher. — Weine erster Firmen.
Täglich Abends Spezialgerichte.
Vornehme Festsäle mit Salons, Rauchzimmer
zu Vereinsfestlichkeiten, Hochzeiten, Ballen, halten angelegentlich empfohlen. A. u. K. Richter.

Drei Lilien
Concert-, Ball- und Gesellschaftshaus I. Ranges.
Leipzig-K., Rehgartenstr. und Bergstr.-Gäß.
Haltestellen beider Strassenbahnen.
Bilger: Bruno Rieck. Tel. 1960.
Heute Sonntag, den 7. April:

Gr. Extra-Militär-Concert, 106
aufgeführt vom
gefannten Musikcorps d. S. S. Inf.-Reg. Nr. 106
Leitung: Städtischer Musikdirektor Herr J. H. Matthey.
Beginn 7/4 Uhr. Hervorragend populär-künstlerisches Programm! Entrée 30 A.
Schnelliger Vollmahl von 2 Göttern (106er u. Göttergötter). — Neue Tänze!
Im Gesellschaftssaal: **Thé dansant**
Im Restaurant: **Unterhaltungs-Frei-Concert** (Künstler-Strich).
von 7 Uhr an:
Jeden Dienstag: **Seidel-Sänger und Ball.**
Infolge der bedeutenden Vergrößerung meines Lokales, sowie unter Ein-
wirkung auf die sonstigen räumlichen Verhältnisse, besonders aber des bekannten
berühmten, mehrere Tausend Personen fassenden Gartens, sind die „Drei Lilien“
nunmehr einer der geeignetsten und günstigsten Lokale zur Abhaltung
jeglicher Festlichkeiten, speziell z. B. von Sommerfesten, und bitte ich deshalb, sich
baldigst mit mir in Verbindung setzen zu wollen. D. O.

Schlosskeller.
Heute Sonntag, nachm. 1/4 Uhr:
Bennowitz-Sänger.
Besonders besondertes Repertoireprogramm.
Hierauf: **Eliteball.**
Von abends 7 Uhr an im großen Restaurant:
Unterhaltungs-Freikonzert.
Mittwoch den 10. April, abends 8 Uhr:
Carola-Sänger und Ball.
neben Hanses
Stufenbahn

Mess-Platz!
Dechants
Hippodrom Noblesse.
Ganz neue prunkvolle Ausstattung.
Frachtexemplare von vornehmen Pferden.
Täglich von 3 Uhr an:
Grosse Reitfeste
à la Wien.

Eines der schönsten Lokale Leipzigs
ist nach vollständiger Renovation unstrittig der

Coburger Hof

Windmühlenstrasse No. 11.

Versäumen Sie nicht,
denselben in den nächsten Tagen zu besuchen!

Täglich: **Ausschank von Osterbock**
aus der Brauerei Gebr. Ulrich.

Freikonzert von 5-12 Uhr erstklassiger Kapelle.

Vorzügliche Küche.

Carl Krause.

Café „Nobless“! Fremden-
strasse 11.
Heute und folgende Tage großer
Weinmarkt. Choo Bedienung.

Elstertal L.-Schleussig.
Heute Sonntag Ballmusik.
C. Andreas.

Der angemessene Kaffeehall auf
dem neuen Platz, den man sich
denken kann, ist

Im Hauptrestaurant
Dasselbe befindet sich
Neuer Messplatz Nr. 1
und ist unstrittig das eleganteste
und vornehmste Etablissement, das
es hier

gibt.

Der bekannte Weinrestaurateur und
Bilger deselben (früher Rosenfeld-
strasse) Herr

Georg Zeissner
ist der Herrschaft und gelangt „Drei
Lilien“-Wägen“ zum Verkauf
und zwar

Bier
direkt vom Fass. Ferner wird be-
sonderlich für Keller

und
Küche bestens besorgt. Da eigene
Bierbrennerei vorhanden, so ist auch
das

Essen
ganz vorzüglich. Die rühmlichst be-
kannte und aus 22 Personen be-
stehende Oberkellner Kapelle, die
Wochenweise, bietet die beste Unter-
haltung ohne nicht

umsonst
aber gegen eine Eintritts-Geldnahme
von 10 A.

Café Kühn, Wühlgasse 5,
Luisenpark, Leipzig.
Heute Sonntag, den 7. April, ist die
Grossartige „Luisenpark“-Kapelle
mit der „Luisenpark“-Musik.

**Deutsche
Armee-, Marine- und Kolonial-Ausstellung
Berlin-Schöneberg**

15. Mai 1907 15. Sept. 1907

Präsident der Gesamtausstellung: **Se. Kaiserl. u. Kgl. Hoheit d. Kronprinz u. Prinzessin Luise**
Präsident der Kolonial-Ausstellung: **Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg**

Ordnung der Ausstellung: **230 000 qm**

Neuer Messplatz!

Haases beliebte
Stufenbahn
Neu! Neu! Neu!
Haases elektrische
Berg- u. Talbahn
neben Hippodrom Dechant.

**Europäische Börsenhalle,
Katharinenstraße 12.**
Dien- und feiertags
Doppel-Concert.
Jeden Sonntag von 11-1 Uhr
Gross. Fröhchoppen-Concert.
Garten Wilhelm Park.

**Messplatz
Winkler's
Anatomie
Panther-
dame**

Freitag:
Damenverkleidung.

Sportplatz.
Heute Sonntag, 7. April, 3 Uhr:
Eröffnungs-Rennen.
Stunden-Rennen:
Demke - Günther - Ebert - Rosenlöcher.

Ferner: 20 km-Rennen, 3 Flieger-Rennen.
Platzpreise: Innenraum 5 A, Loge 5 A, Tribune 3.50 A, 1. Platz zum
Ritz 2.50 A, 1. Platz 2 A (Kinder 1 A), Kurvenplatz 1.50 A (Vorwerk 1.25 A),
II. Platz 1 A (Vorwerk 75 A), Dauerkarten bis 31. März 1908 gültig:
I. Platz 10 A, Innenraum 20 A

Restaurant Stehfest,
An der Petersstraße Leipzig 1905. Hübnerstraße 40.
Altbekanntes Familien-Verkehrslokal.
**Reichhaltige Mittags- und Abend-Speisekarte. K. Biere und
Weine. Döllnitzer Ritterguts-Märzen-Gosse hochfein.**

**Restaurant Schlachthof
Leipzig**

Konditionen Eintritts-Schlachthof
Telephon 2704. Lok. E. Hentschel. Telephon 2704.

Bringe meine Lokalkunden, sowie meine 2 Ställe (der große 200,
der kleine 70 Personen fassend), welche sich an Festlichkeiten
aller Art eignen, bestens in Erinnerung.
Angenehmer Familien-Aufenthalt.
* Küche und Keller vorzüglich. — * Grammophon-Konzert. *

Bringe gleichzeitig meine Verweise zur Abhaltung von Sommer-
Festen meinen schönen Garten, Colonnaden und Kapelle in
angenehmer Erinnerung.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, Leipzig, Blücherplatz.

Wäscherollen u. Waschmaschinen aller Systeme.
Musikwerke aller Art, Maschinen, Bau-, Artikel, Karussells, Elektrotechnische Sonder-Ausstellung, Welt-Panorama.

ca. 1400 Aussteller. Eintritt 10 Pf.

Über 100 000 Besucher jährlich. Geöffnet Wochentags 9-5. Sonntag 11-5 Uhr. Zimmer-Einrichtungen. Technische und gewerbliche Erzeugnisse. Automatisches Bergwerk mit elektr. Antrieb.

Geschützte Erfindungen verschied. Art ausgestellt v. Verwertungsbüro. Patentanwalt Dr. Sack, Leipzig.
Chr. Fr. Winter Sohn, Schillerstr. 5; Photographische Apparate aller Art. Illustr. Prototypen kostenlos.
Rother & Kuntze, Chemnitz, Möbelfabrik; Complete Master-Wohnung zu Mk. 3000.—, weitere fertig aufgestellte Musterzimmer in allen Preislagen. Leipzig, Lepkestrasse 1, Ecke Kurprinzstrasse.
Möbel-Magazin vereinigter Tischlermeister Leipzig, Markt 11; Complete Wohnungs-Einrichtungen.
Oscar Bähr, Burgstr. 20, Fernspr. 731; Schaufenster-Einrichtungen. Kosmos Schenkst. Bauwarenzentrale.
Robert Reimcke, Rolladen- u. Jalousien-Fabrik, Leipzig, Alexanderstr. 4. Neuankunft u. Reparaturen billigt u. prompt.
Hauptmöbelmagazin Paul Meiband; Neu aufgestellt: Eine compl. Brauereianstalt. Mk. 2500.— Hauptausstellung mit 125 Musterzimmern Hainstrasse 1, Hartheis Hof.

Goldenes Einhorn,
Großer Mittagstisch.
Tiers 1 A oder Singergesicht.
Reichhaltige Abendkarte.
Gente Feines Konzert.

**Winzerkeller
Brühl 80.**
Leipzigs schönster Weinkeller.
Morgen, sowie jeden Montag abend
Plinsen.
Wih. Kämpf.

Auskünfte
über Familien- u. Vermögens-Verhältnisse, Ruf, Vorleben, Charakter, Mißgiff etc. Ermittlungen, Observationen, Beweis-Material zu Prozessen, langjährige Praxis, 10 Pina Referenzen. Preis frei!

Defektiv-Vignette
Hainstr. 25, 1. Tel. 765-4. Nach-Tel. 538

Bruno Fröhlich's Gosenstube
und Restaurant, gegenüber dem Rythaal-Park.
Gente und folgende Tage unübertreffliche
Goedecke'sche Ritterguts-Märzengosse Döllnitz.
NB. Früh Speisefest, Ragout, fe. Reichhaltige Mittags- u. Abend-Speisekarte.

Hotel Fürstenhof, Ehrs Platz.
Für Besuchen und Geschäftsreisen beste reine Gäle bekannt. Angenehme Reichhaltige Küche im Wintergarten.
Wilmers Brunel. — Angenehmer Ort.
Schöne Doppelzimmer noch einige Räume frei. A. Dewitz.

**Bierpalast, Petersstein-
weg 19.**

Neue Bewirtschaftung.
Bringe meine gut bürgerlichen Mittagstisch in möglichen Preisen bei reichhaltiger Auswahl in empfehlender Erinnerung.
Grote Abendkarte. Täglich Spezialgerichte.
W. Tebeberg.

Weintraube Gohlis.

Gesellschaftszimmer und Kegelbahn (mit elektrischer Anlage) noch einige Tage frei. Gölzer Garten u. Colonnaden. Brätiger Mittagstisch. Reichhaltige Speisekarte. Besichtigung. Herr. H. Gölz. Christiana Nobeling.

Café Bauer

Täglich von 4 Uhr an: **Gr. Doppel-Künstler-Konzerte.**
Parterre: Künstler-Kapelle. Director A. Fischberg.
I. Etage: Ungar. Künstler-Kapelle „Hungaria“. Dir. S. Krems.
Grosse Auswahl in- u. ausländ. Zeitungen u. Adressbücher. **Emil Hofmann.**
Sep. eleganter Billardsaal. Leiter: Herr Billardmeister Paul Kerker.

Neuer Gasthof L.-Gohlis

Heute Sonntag:
Seidel-Sänger.
Erstklassiges Programm.
Darauf: **Ball-Fest.**
Anfang 1/4 Uhr. Entrée 60 A. Vorzugskarten gültig.
Dienstag: **Bennowitz-Sänger.**
11 Uhr Festpolonaise: **Frühlings Erwachen.**

Der schönste und zu Sommerfesten am besten geeignete Garten ist der im
Neuen Gasthof.

Geschäftsübernahme.

Dem verehrlichen Publikum von Leipzig-West die ergebene Mitteilung, dass ich am heutigen Tage die renommierte
Konditorei und Café nebst Kaffeegarten
des Herrn Alwin Ritter, Lindenau, Demmeringstr. 30, übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich besuchenden Kunden in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, da ich infolge meiner langjährigen Tätigkeit in dem grössten und feinsten Konditoreien in der angenehmen Lage bin, Touristen, sowie alle Gebick-Neubekannt in feinsten und modernster Ausführung liefern zu können und selbst den höchsten Ansprüchen und dem verwöhnten Geschmack Rechnung zu tragen. Jedem ich darum bitte, mein Unternehmen durch gütige Aufträge unterstützen zu wollen, welches mit vorzüglicher Hochachtung
Theodor Flöther.

Auf Obiges bezugnehmend, erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meine Konditorei und Café nebst Kaffeegarten an Herrn Theodor Flöther übertragen habe. Jedem ich hierdurch für das mit in so reichen Masse geschickte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank abstatte, bitte ich zugleich höflich, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.
Mit grösster Hochachtung
Alwin Ritter.

Schützenhaus L.-S.

Dien- und feiertags, den 7. April, Nachmittag 1/4 4 Uhr:
Grosse humoristische Soirée der
Krystall-Palast-Sänger
mit ihrem neuen hochinteressanten April-Programm.
Entrée 20 A. Besichtigungskarten u. Hofkonzerte gültig.

Hierauf: **Grosses Ball-Fest.**
Morgen Sonntag, den 8. April, Abends 8 Uhr:
Elite-Abend der **Krystallpalast-Sänger u. Ball.**
Richard Hertel.

Waldmeister.

Der angenehmste Aufenthalt in Leipzigs nächster Nähe,
den es gibt, ist in meinem höchst originellen decorierten **Jugendfestsaal**
und ist unübertroffen das eleganteste, vornehmste Vergnügungs-Etablissement der Umgegend.
Dien- und feiertags:
Grosser Jugendfestball.
Schneid. Willkomm. Erhellung der Gänge. Hübschlicht beleuchtete Ausleuchtung. Tadellose Bewirtung u. Bedienung. 9 Uhr: Gala-Contre.

Stieglitzens Hof,
Markt 12. — Passage — Klosterstrasse 6.

Die besten in den oberen Lokalitäten meines Restaurants haltenden **Ritter-Spezialitäten** laden den besten a hand.
Ich habe diese schönen Räume Vereinen, Gesellschaften und Privat- zur Abhaltung von Festlichkeiten, Hochzeiten, Kindtaufen etc. zur Verfügung. Im Abspannen Mk. 1.10.

Vorzüglicher Mittagstisch
Reichhaltige Tageskarte in saisongemässen Speisen.
Pilsner I. Actien-Brauerei Pilsen.
Nürnberger Reif, hell und dunkel.
Alexander Barthold.

Schloss Debrahof

Obstweinschenke * Restaurant * Café
Leipzig-Eutritsch.
Angenehmster Familienaufenthalt.
Telephon 1690. Hochachtungsvoll Max Albrecht.

Privatangestellte!

Staatliche Pensionsversicherung
Grosse Versammlung
Mittwoch, 10. April, Abends 8 1/2 Uhr
im
Grossen Saale des Centraltheaters.

Tagesordnung: I. Die Ergebnisse der Denkschrift des Reichsamtes des Innern, betr. staatl. Pensionsversicherung der Privatangestellten.
II. Was ist nun zu thun?
Redner die Herren Syndikus Hermann Pilz und Fr. Frahm.
Alle Privatangestellten sind eingeladen.

Der Lokalaussschuss

Verband Deutscher Handlungsgeschäfte. Deutschnationaler Handlungsgeschäfte-Verband. Verband reisender Kaufleute Deutschlands. Deutscher Techniker-Verband. Deutscher Wertmeyer-Verband. Allgemeiner Deutscher Sachhandlungs-geschäfte-Verband. Allgemeiner Deutscher Privatkaufmanns-Verband. Deutscher Gewerben- und Fabrikanten-Verband. Allgemeine Vereinigung deutscher Sachhandlungsgeschäfte. Verband Deutscher Bureaubeamten. Deutscher Privatbeamtenverein (Zweigverein Leipzig). Vereinigte Erbkundensänger. Verein der deutschen Kaufleute. Verein katholischer Kaufleute.

Bauverein
zur Beschaffung preiswerther Wohnungen
in Leipzig (e. G. m. b. H.)
Freitag, den 19. April 1907, abends 1/2 8 Uhr
findet im Saale des Lehrers-Vereinshauses, Zimmer 4, eine
ausserordentliche Generalversammlung
statt.
Die Mitglieder — nur diesen ist der Zutritt gestattet — haben sich beim Eintritt in den Saal anzumelden. Der Saal wird 1/2 8 Uhr geöffnet, die Versammlung beginnt pünktlich 1/2 8 Uhr. Kein Vorbesuch.

Tagesordnung:
1) Gehaltsänderungen der §§ 1 und 23 unserer Statuten.
2) Wahl eines neuen Vorstandmitgliedes für den ausfallenden Herrn Hugo Ranzbach.
3) Wahl von 3 Mitgliedern zur Aufrechterhaltung einer Gehaltsüberwachung.
4) Bericht über den Bauverein zur Beschaffung preiswerther Wohnungen in Leipzig (e. G. m. b. H.)
Der Vorstand:
Wih. Sauerbier, Karl A. Müller.

Bücher-Revision,
Einrichtung, Revision, Recensurvermittlung, Radiohören, etc.
Residenten-Verwaltung: **Hubermann, Leipzig, Sternstrasse 33. Tel. 10844.**

